



Statistischer Bericht



Kennziffer: B III 4 - j/25

Juli 2026

Personal und Habilitationen an Hochschulen in Hessen im Jahr 2025

Stand: 1. Dezember 2025

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Dominik Scharf 0611 3802-277

Herr Peter Bonk 0611 3802-319

E-Mail hochschulstatistik@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2026

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Abkürzungen	3
I. Grundlagen und Methoden	3
1. Zweck, Art und Umfang der Erhebungen	3
2. Rechtsgrundlagen	3
3. Erläuterung der Begriffe	4
II. Abbildungen	
1. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2025 nach Personalgruppen	9
2. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2025 nach Fächergruppen	9
3. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2025 nach Altersgruppen	10
4. Habilitiertes wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2025 nach Geschlecht und Alter zum Zeitpunkt der Habilitation	10
5. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 1990, 1995, 2000 sowie 2005 bis 2025	11
III. Tabellenteil	
Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken	
1. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 1990, 1995, 2000 sowie 2005 bis 2025	11
2. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2025 nach Geschlecht und Hochschularten	12
3. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2025 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten	13
4. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2025 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten	17

	Seite
5. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2025 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Personalgruppen und Hochschularten	21
6. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in in Hessen 2025 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Personalgruppen und Hochschularten	26
7. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2025 nach Personalgruppen, Altersgruppen und Hochschularten	30
8. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2025 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Altersgruppen und Hochschularten	32
9. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2025 nach Art des höchsten Hochschulabschlusses, Alter zum Zeitpunkt des höchsten Hochschulabschlusses und Hochschularten	34
10. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2025 nach höchstem Hochschulabschluss und Hochschulen	37
Habilitationen	
11. Erfolgreich abgeschlossene Habilitationsverfahren an Hochschulen in Hessen seit 1990 nach Hochschulen	41
12. Erfolgreich abgeschlossene Habilitationsverfahren an Hochschulen in Hessen 2025 nach Fächergruppen und Hochschulen	42
IV. Anhang	
Zuordnung der Lehr- und Forschungsbereiche zu den Fächergruppen	43

Abkürzungen

apl.	=	außerplanmäßig
bes.	=	besondere
ev	=	evangelisch
FB	=	Fachbereich
FH	=	Fachhochschule
HAW	=	Hochschule für angewandte Wissenschaften
H	=	Hochschule
Hess.	=	hessisch
I	=	insgesamt
LA	=	Lehramt
M	=	männlich
Priv.	=	privat
rk	=	römisch-katholisch
U	=	Universität
W	=	weiblich

I. Grundlagen und Methoden

1. Zweck, Art und Umfang der Erhebungen

Die **Erhebung des Personals an Hochschulen** wird auf der Grundlage des Hochschulstatistikgesetzes (HStatG) jährlich zum 1. Dezember durchgeführt. Es handelt sich um eine Befragung der Verwaltung über das an den Hochschulen und Hochschulkliniken tätige Personal (wissenschaftliches bzw. künstlerisches Personal, Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal). Zweck der Erhebung ist es, Angaben über das Hochschulpersonal nach Art der Tätigkeit, Beschäftigungsverhältnis, fachlicher und organisatorischer Zugehörigkeit sowie gegebenenfalls Informationen über den höchsten Hochschulabschluss und die 1. Ernennung zur Professorin oder zum Professor zu gewinnen.

Die **Erhebung der Habilitierten** wird auf der Grundlage des Hochschulstatistikgesetzes (HStatG) jährlich durchgeführt. Es handelt sich um eine Erhebung über die im Berichtsjahr Habilitierten. Die Auskünfte sind aus den Unterlagen der Verwaltung zu erteilen. Zweck der Erhebung ist es, Angaben über die Habilitierten bezüglich ihres Alters und Geschlechts sowie ihrer Staatsangehörigkeit, des Zeitpunkts der Habilitation, der Art des Dienst- und Beschäftigungsverhältnisses sowie der fachlichen und organisatorischen Zugehörigkeit zu gewinnen.

Die Angaben aus den oben genannten Erhebungen werden von den für Bildungspolitik und Bildungsplanung zuständigen Landes- und Bundesbehörden zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigt und dienen auch zur Information von zahlreichen anderen Nutzerinnen und Nutzern hochschulstatistischer Ergebnisse aus dem Bereich des Bildungswesens und der Öffentlichkeit.

2. Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebung des Hochschulpersonals bzw. der Habilitierten ist das Hochschulstatistikgesetz (HStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG). Erhoben werden die Angaben zu § 3 Absatz 4 und 5 HStatG (Hochschulpersonal) bzw. § 3 Absatz 3 HStatG (Habilitierte).

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 10 Absatz 1 HStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 10 Absatz 2 HStatG sind die Leitungen der in § 2 Nummer 1 HStatG genannten Einrichtungen auskunftspflichtig. Nach § 10 Absatz 4 HStatG sind die Auskünfte aus den Unterlagen dieser Einrichtungen zu erteilen. Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

3. Erläuterung der Begriffe

Hochschulen

Als **Hochschulen** werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen mit Standorten in Hessen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sind mehrere Standorte in Hessen vorhanden, werden die Ergebnisse in diesem Statistischen Bericht zusammengefasst dargestellt. Die Personaldaten der FOM Hochschule für Oekonomie & Management Essen in Frankfurt und Kassel werden von dem für den Hauptstandort zuständigen Statistischen Landesamt (Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen) erhoben und veröffentlicht.

Die einzelnen Hochschulen werden zu Hochschularten zusammengefasst:

Universitäten dienen der Weiterentwicklung der Wissenschaften und der Vermittlung der wissenschaftlichen Ausbildung. Sie bilden den wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchs heran. Zu den acht Universitäten in Hessen zählen nach dem Hessischen Hochschulgesetz (HHG):

- Charlotte Fresenius Hochschule in Wiesbaden (Priv.)
- EBS Universität für Wirtschaft und Recht in Wiesbaden und Oestrich-Winkel (Priv.)
- Frankfurt School of Finance & Management (Priv.)
- Goethe-Universität Frankfurt am Main
- Justus-Liebig-Universität Gießen
- Philipps-Universität Marburg
- Technische Universität Darmstadt
- Universität Kassel in Kassel und Witzenhausen

Theologische Hochschulen sind kirchliche, philosophisch-theologische Hochschulen ohne die theologischen Fachbereiche der Universitäten. In Hessen gibt es sechs theologische Hochschulen:

- Evangelische Hochschule Tabor in Marburg (Priv.)
- Freie Theologische Hochschule Gießen (FTH) (Priv.)
- Lutherische Theologische Hochschule Oberursel (Taunus) (ev)
- Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt am Main (rk)
- Theologische Fakultät Fulda (rk)
- Theologische Hochschule Ewersbach in Dietzhölztal (Priv.)

Kunsthochschulen bilden den künstlerischen Nachwuchs heran. Sie haben die Aufgabe, künstlerische Formen und Inhalte zu vermitteln und fortzuentwickeln. Die Kunsthochschulen in Hessen sind:

- Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main
- Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main
- Staatliche Hochschule für Bildende Künste (Städelschule) in Frankfurt am Main

Fachhochschulen (FH) / Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW) vermitteln durch anwendungsbezogene Lehre eine auf den Erkenntnissen der Forschung beruhende Ausbildung. Sie fördern die Erschließung wissenschaftlicher Erkenntnisse für die Praxis. In Hessen gab es im Jahr 2025 21 Fachhochschulen:

- accadis Hochschule Bad Homburg (Priv.)
- CVJM-Hochschule in Kassel (Priv.)
- DIPLOMA Hochschule in Bad Sooden-Allendorf und Kassel (Priv.)
- Evangelische Hochschule Darmstadt in Darmstadt und Schwalmstadt
- FOM Hochschule für Oekonomie & Management Essen in Frankfurt und Kassel (Priv.)
- Frankfurt University of Applied Sciences
- Hochschule Darmstadt University of Applied Sciences in Darmstadt und Dieburg
- Hochschule der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung in Bad Hersfeld (Priv.)

- Hochschule Fresenius in Frankfurt, Idstein und Wiesbaden (Priv.)
- Hochschule Fulda University of Applied Sciences
- Hochschule Geisenheim University
- Hochschule Macromedia für angewandte Wissenschaften Stuttgart, Campus Frankfurt a. M. (Priv.)
- Hochschule RheinMain University of Applied Sciences Wiesbaden und Rüsselsheim
- Internationale Hochschule Erfurt in Frankfurt (Priv.)
- ISM International School Dortmund in Frankfurt (Priv.)
- Media University of Applied Sciences Berlin, Campus Frankfurt (Priv.)
- Provadis School of International Management and Technology in Frankfurt am Main (Priv.)
- Technische Hochschule Mittelhessen University of Applied Sciences in Gießen, Friedberg und Wetzlar
- Tomorrow University of Applied Sciences, Frankfurt a. M. (Priv.)
- UoL-University of Labour Frankfurt (Priv.)
- Wilhelm Büchner Hochschule in Darmstadt (Priv.)

Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen der Länder und des Bundes. Sie bilden Beamtenanwärterinnen und Beamtenanwärter für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes aus. In Hessen sind dies:

- Archivschule Marburg
- Hessische Hochschule für Finanzen und Rechtspflege in Rotenburg an der Fulda
- Hessische Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit (HöMS) in Gießen, Kassel, Mühlheim am Main, Wiesbaden
- Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung (HS Bund):
 - FB Kriminalpolizei in Wiesbaden
 - FB Landwirtschaftliche Sozialversicherung in Kassel
 - FB Wetterdienst in Langen

Hochschulkliniken

Zusätzlich zu den nach Landesrecht anerkannten Hochschulen werden Daten von den Hochschulkliniken erhoben. Um eine Zuordnung zu den Kernuniversitäten zu ermöglichen, werden die Ergebnisse des Universitätsklinikums Gießen und Marburg getrennt nach Standorten veröffentlicht.

In Hessen gibt es zwei Universitätskliniken:

- Universitätsklinikum Frankfurt
- Universitätsklinikum Gießen und Marburg (Priv.)

Personal

Die Erhebung umfasst das gesamte am Erhebungsstichtag (1. Dezember) an Hochschulen haupt- und nebenberuflich tätige Personal, auch soweit kein Anstellungsverhältnis zum Land oder zur Hochschule bzw. zum Hochschulklinikum besteht. Dabei wird grundsätzlich zwischen dem **wissenschaftlichen und künstlerischen Personal** sowie dem **nichtwissenschaftlichen (Verwaltungs-, technischen und sonstigen) Personal** unterschieden. Die zusätzliche Differenzierung nach den Aufgaben in der Hochschule führt zu einer Gliederung des Personals in vier Hauptgruppen:

- das hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal
- das nebenberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal
- das hauptberuflich tätige nichtwissenschaftliche Personal
- das nebenberuflich tätige nichtwissenschaftliche Personal

wobei zum Teil unterschiedliche Merkmale erhoben werden.

Das **hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal** wird durch die Regelungen im Hochschulrahmengesetz bundeseinheitlich bestimmt. In der Statistik ist es vier Gruppen zugeordnet:

- Professorinnen und Professoren
- Dozentinnen und Dozenten sowie Assistentinnen und Assistenten
- Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Die **Professorinnen und Professoren** nehmen die ihrer Hochschule jeweils obliegenden Aufgaben in Wissenschaft und Kunst, Forschung und Lehre in ihren Fächern nach näherer Ausgestaltung ihres Dienstverhältnisses selbstständig wahr. Zu den Professorinnen und Professoren zählen auch Juniorprofessorinnen und Juniorprofessoren sowie hauptberufliche Gastprofessorinnen und Gastprofessoren.

Als **Dozentinnen und Dozenten sowie Assistentinnen und Assistenten** werden in der Bundesstatistik Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer (außer den Professorinnen und Professoren) und Nachwuchskräfte für die Laufbahn der Hochschullehrerin und des Hochschullehrers zusammengefasst. Im Einzelnen handelt es sich vor allem um:

- Hochschuldozentinnen und Hochschuldozenten
- Wissenschaftliche bzw. künstlerische Assistentinnen und Assistenten

Die **Hochschuldozentinnen und Hochschuldozenten** nehmen die an ihrer Hochschule in Wissenschaft und Kunst, Forschung und Lehre jeweils obliegenden Aufgaben nach näherer Ausgestaltung ihres Dienstverhältnisses selbstständig wahr.

Die **wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Assistentinnen und Assistenten** haben wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre zu erbringen, die auch dem Erwerb einer weiteren wissenschaftlichen Qualifikation förderlich sind. Entsprechend ihren Fähigkeits- und Leistungsständen ist ihnen ausreichend Zeit zu eigener wissenschaftlicher Arbeit zu geben. Zu ihren wissenschaftlichen Dienstleistungen gehört es auch, den Studierenden Fachwissen und praktische Fertigkeiten zu vermitteln und sie in der Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu unterweisen. Im Bereich der Medizin gehören zu den wissenschaftlichen Dienstleistungen auch Tätigkeiten in der Krankenversorgung. Die wissenschaftlichen Assistentinnen und Assistenten sind einer Professorin oder einem Professor zugeordnet und nehmen ihre Aufgaben unter deren oder dessen fachlicher Verantwortung wahr. Entsprechende Regelungen gelten für **künstlerische Assistentinnen und Assistenten**.

Zu den **wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** gehören:

- Akademische Rätinnen und Räte, Oberrätinnen und Oberräte, Direktorinnen und Direktoren
- Wissenschaftliche bzw. künstlerische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Angestelltenverhältnis

Die **wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** sind die den Fachbereichen, den wissenschaftlichen Einrichtungen oder den Betriebseinheiten zugeordneten Beamtinnen und Beamten sowie Angestellten, denen wissenschaftliche Dienstleistungen obliegen. Zu den wissenschaftlichen Dienstleistungen gehört es auch, den Studierenden Fachwissen und praktische Fertigkeiten zu vermitteln und sie in der Anwendung wissenschaftlicher Methoden zu unterweisen, soweit dies zur Gewährleistung des erforderlichen Lehrangebots notwendig ist. Im Bereich der Medizin gehören zu den wissenschaftlichen Dienstleistungen auch Tätigkeiten in der Krankenversorgung. Hauptberuflich an der Hochschule tätige Personen mit ärztlichen, zahnärztlichen oder tierärztlichen Aufgaben, die nicht Professorin oder Professor oder Hochschuldozentin oder Hochschuldozent sind, sind in der Regel dienst- und mitgliedschaftsrechtlich den wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gleichgestellt. Entsprechende Regelungen gelten für **künstlerische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**.

Soweit überwiegend eine Vermittlung praktischer Fertigkeiten und Kenntnisse erforderlich ist, die nicht die Einstellungsvoraussetzungen für Professorinnen und Professoren erfordert, kann diese hauptberuflich tätigen **Lehrkräften für besondere Aufgaben** übertragen werden. Zu dieser Gruppe gehören:

- Lehrerinnen und Lehrer sowie Fachlehrerinnen und Fachlehrer im Hochschuldienst
- Studienrätinnen und Studienräte, Studiendirektorinnen und Studiendirektoren im Hochschuldienst
- Lektorinnen und Lektoren

- Sonstige Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Das **nebenberuflich/nebenamtlich tätige wissenschaftliche und künstlerische Hochschulpersonal** ist in der Regel mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen tariflichen oder gesetzlichen Wochenarbeitszeit an der Hochschule beschäftigt. Dienststellung und Aufgaben sind auf Grund landesrechtlicher Regelungen unterschiedlich. Die Bundesstatistik verwendet folgende Gliederung:

- Nebenberufliche Gastprofessorinnen und Gastprofessoren, Emeriti, Professorinnen und Professoren im Ruhestand
- Lehrbeauftragte (einschließlich Honorarprofessorinnen und Honorarprofessoren, Privatdozentinnen und Privatdozenten, außerplanmäßige Professorinnen und Professoren)
- Wissenschaftliche (oder künstlerische) Hilfskräfte

Das **haupt- und nebenberufliche nichtwissenschaftliche Personal** wird entsprechend dem Schlüssel „Amts- und Dienstbezeichnungen“ erhoben. Zu dieser Personengruppe zählen Beamtinnen und Beamte, Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltung und Bibliotheken, Ingenieurinnen und Ingenieure, Technikerinnen und Techniker, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken, Hausmeisterinnen und Hausmeister, Pförtnerinnen und Pförtner, Arbeiterinnen und Arbeiter, Auszubildende usw.

Habilitationen

Die Habilitationsstatistik als eigenständige jährliche Verwaltungsmeldung der Hochschulen mit Habilitationsrecht erfasst alle an der jeweiligen Hochschule im Berichtsjahr abgeschlossenen Habilitationsverfahren (ohne Umhabilitationen) nach Fachgebieten. Außerdem werden für diese Neuhabilitierten Angaben zum Alter, Geschlecht, zur Staatsangehörigkeit, Art des Beschäftigungsverhältnisses zum Zeitpunkt der Habilitation sowie zur fachlichen und organisatorischen Zugehörigkeit erhoben.

In Hessen haben folgende Hochschulen das Habilitationsrecht:

- EBS Universität für Wirtschaft und Recht in Wiesbaden und Oestrich-Winkel (Priv.)
- Goethe-Universität Frankfurt am Main
- Justus-Liebig-Universität Gießen
- Philipps-Universität Marburg
- Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt am Main (rk)
- Technische Universität Darmstadt
- Theologische Fakultät Fulda (rk)
- Universität Kassel in Kassel und Witzenhausen

Im Jahr 2025 wurden von sechs der acht Hochschulen mit Habilitationsrecht abgeschlossene Habilitationsverfahren gemeldet.

Organisatorische Zugehörigkeit

Erfasst werden jeweils die kleinsten an der Hochschule bestehenden organisatorischen Einheiten, denen das Personal zugehörig ist.

Dies können — je nach den örtlichen Gegebenheiten — sein:

- Lehrstühle, Seminare, Institute
- Fachbereiche, Abteilungen
- Einrichtungen, die mehreren Lehrstühlen, Seminaren, Instituten dienen (z. B. gemeinsame Verwaltungen, Bibliotheken)
- Zentrale Einrichtungen (z. B. Hochschulverwaltung, Hochschulbibliothek, zentrale Rechenanlage, Sozialeinrichtungen)

Die organisatorische Einheit wird definiert durch die Angaben zur

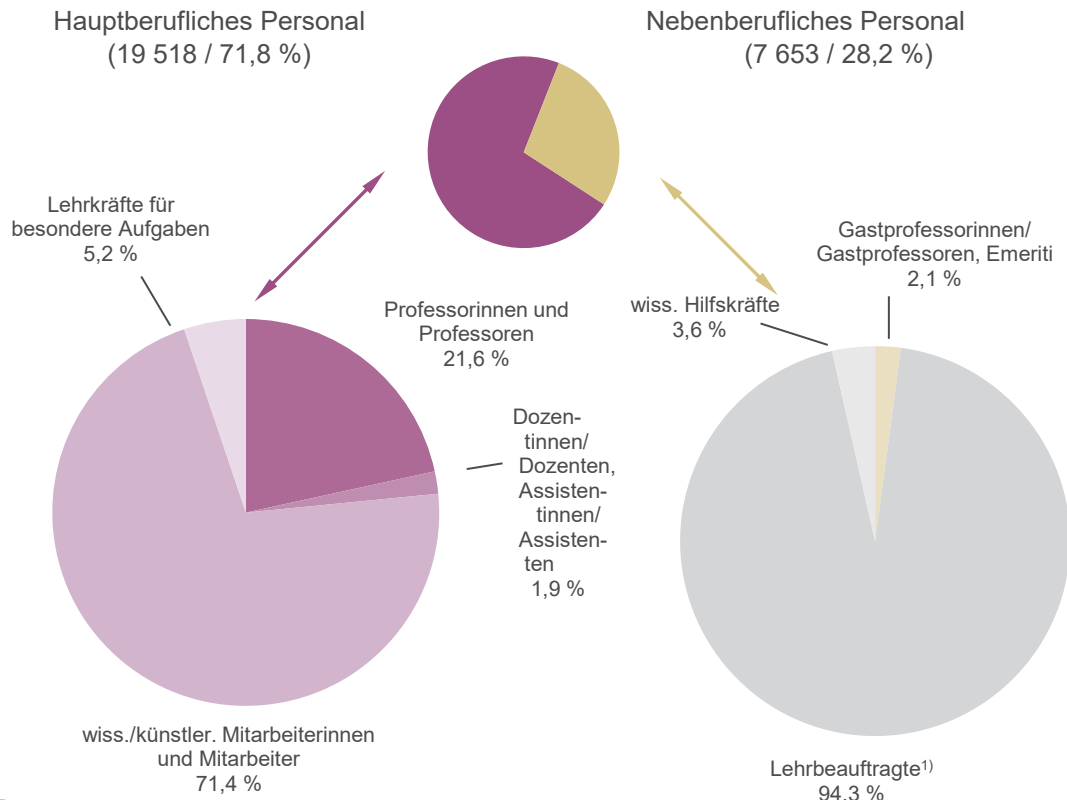
- Kategorie der organisatorischen Einheit (z. B. Institut, Abteilung, Lehrstuhl, Klinik) und
- zum Lehr- und Forschungsbereich.

In diesem Statistischen Bericht erfolgt der Nachweis der organisatorischen Zugehörigkeit nur auf der aggregierten Ebene der Fächergruppe (siehe auch Anhang „Zuordnung der Lehr- und Forschungsbereiche zu den Fächergruppen“).

Hinweis zur Angabe des Geschlechts

Angaben „divers“ und „ohne Angaben“ beim Merkmal Geschlecht: Zur Wahrung der Geheimhaltung erfolgt für die vorliegende Veröffentlichung eine Zuordnung der Merkmalsausprägungen „divers“ und „ohne Angabe“ zu den Kategorien „männlich“ und „weiblich“ per Zufallsprinzip.

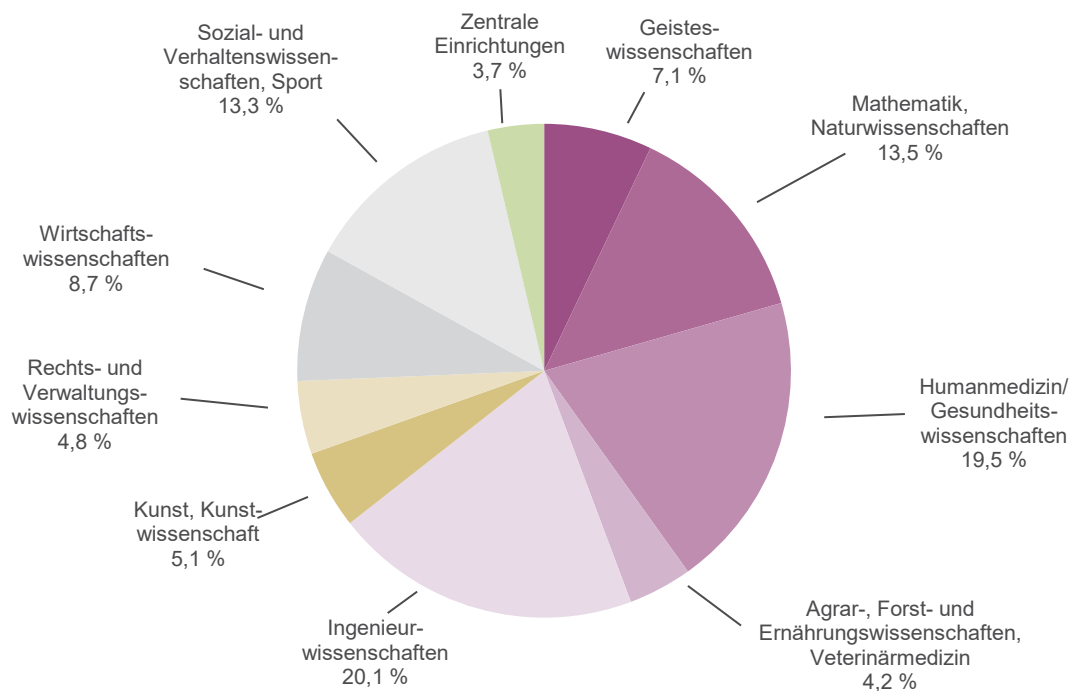
1. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2025 nach Personalgruppen



1) Lehrbeauftragte, Honorarprofessorinnen und Honorarprofessoren, Privatdozentinnen und Privatdozenten, apl. Professorinnen und Professoren.

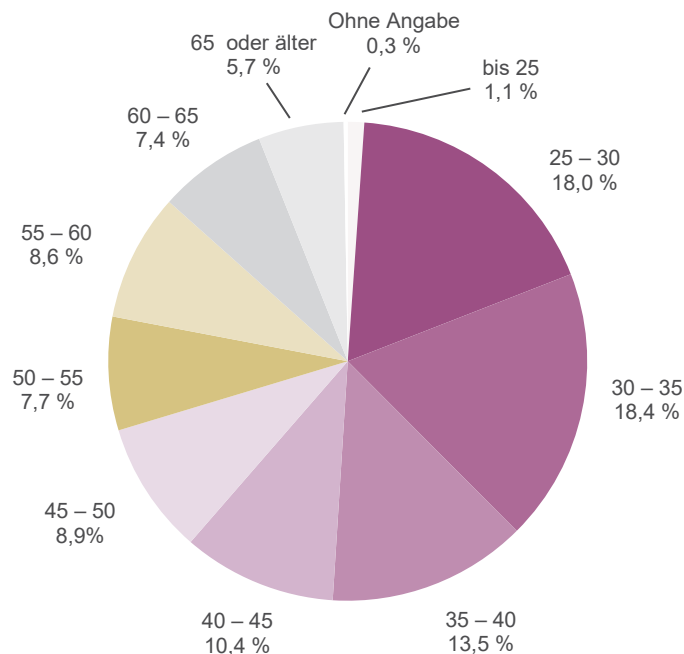
2. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2025 nach Fächergruppen

(Personal zusammen: 27 171)



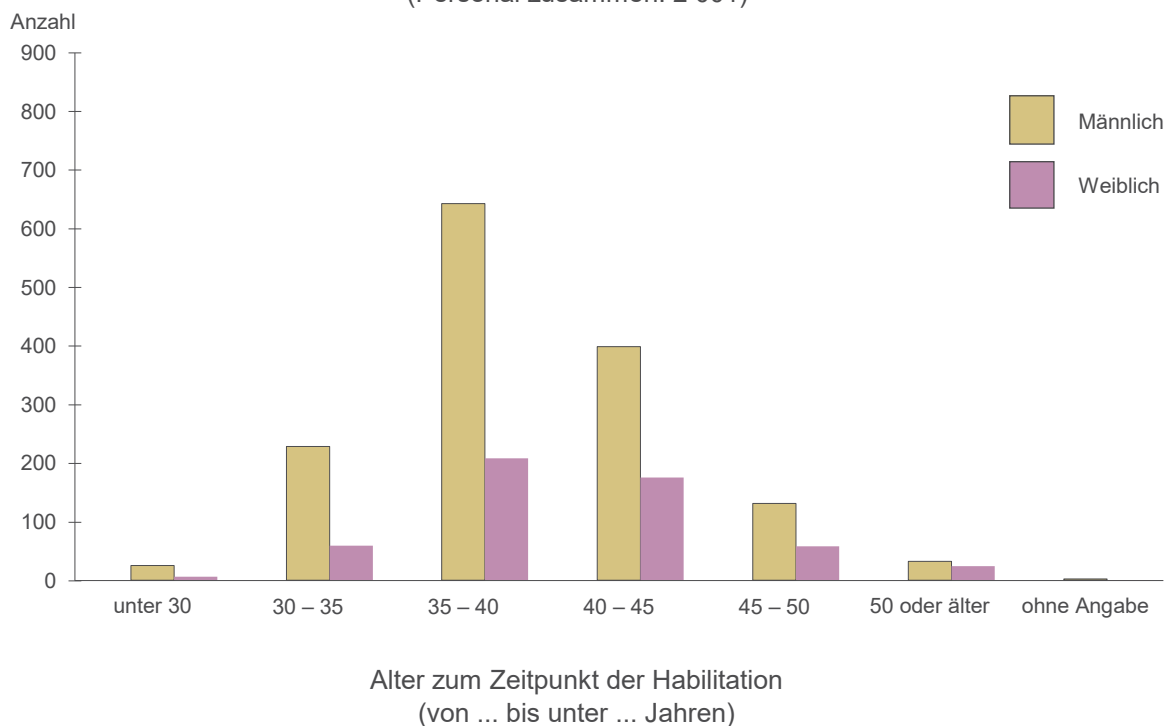
3. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2025 nach Altersgruppen (Angaben in Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren)

(Personal zusammen: 27 171)



4. Habilitiertes wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2025 nach Geschlecht und Alter zum Zeitpunkt der Habilitation

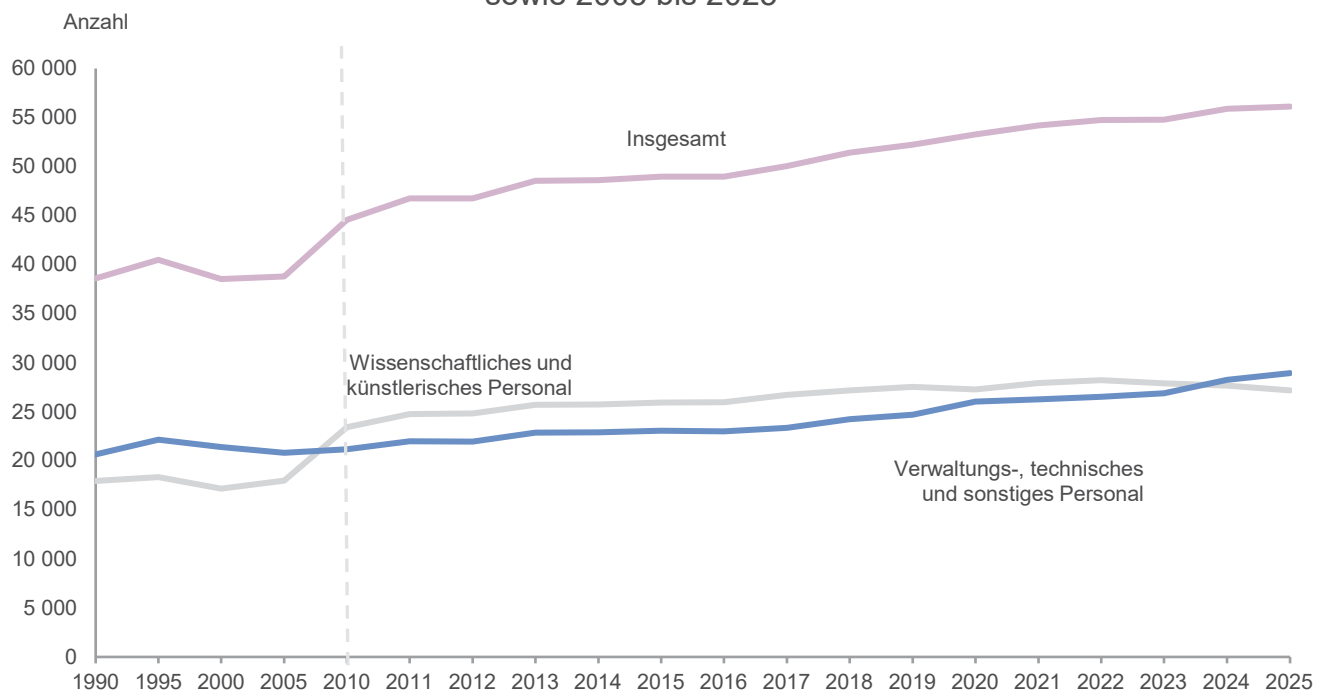
(Personal zusammen: 2 001)



1. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 1990, 1995, 2000 sowie 2005 bis 2025

Jahr	Personal insgesamt	davon				
		wissenschaftliches und künstlerisches Personal			Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	
		insgesamt	und zwar			
			weiblich	hauptberufliches Personal	insgesamt	darunter Pflegekräfte
1990	38 565	17 919	3 388	10 413	20 646	•
1995	40 468	18 329	4 411	11 438	22 139	4 615
2000	38 534	17 157	4 761	11 363	21 377	4 745
2005	38 763	17 953	5 676	12 552	20 810	4 165
2010	44 557	23 407	8 540	15 415	21 150	5 024
2011	46 723	24 742	9 310	16 259	21 981	5 387
2012	46 741	24 793	9 510	16 462	21 948	5 152
2013	48 527	25 676	9 757	17 067	22 851	5 536
2014	48 589	25 705	9 860	16 824	22 884	5 455
2015	48 940	25 905	9 924	17 057	23 035	5 456
2016	48 953	25 957	9 948	17 118	22 996	6 278
2017	50 029	26 706	10 301	17 627	23 323	6 280
2018	51 384	27 159	10 603	18 130	24 225	6 845
2019	52 198	27 507	10 751	18 363	24 691	6 624
2020	53 263	27 263	10 801	18 660	26 000	7 086
2021	54 159	27 908	11 092	18 819	26 251	7 200
2022	54 716	28 223	11 281	19 156	26 493	7 026
2023	54 741	27 884	11 297	19 235	26 857	7 091
2024	55 874	27 645	11 311	19 501	28 229	7 788
2025	56 088	27 171	11 339	19 518	28 917	8 068

5. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 1990, 1995, 2000 sowie 2005 bis 2025



2. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2025 nach Geschlecht und Hochschularten

Ge- schlecht	Personal insgesamt	davon							
		wissenschaftliches und künstlerisches Personal						Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal	
		zusammen	hauptberufliches Personal		nebenberufliches Personal				
			insgesamt	darunter Pro- fessorinnen und Pro- fessoren	insgesamt	darunter Lehrbe- auftragte ¹⁾	insgesamt	darunter Pflegekräfte	

Universitäten und Hochschulkliniken

Männlich	17 293	10 417	8 691	1 538	1 726	1 520	6 876	1 549
Weiblich	25 467	8 327	7 167	725	1 160	1 116	17 140	6 519
Z u s a m m e n	42 760	18 744	15 858	2 263	2 886	2 636	24 016	8 068

Theologische Hochschulen

Männlich	154	118	76	47	42	38	36	—
Weiblich	96	45	22	7	23	18	51	—
Z u s a m m e n	250	163	98	54	65	56	87	—

Kunsthochschulen

Männlich	376	309	114	61	195	193	67	—
Weiblich	399	265	97	40	168	163	134	—
Z u s a m m e n	775	574	211	101	363	356	201	—

Fachhochschulen

Männlich	6 143	4 542	1 915	1 189	2 627	2 525	1 601	—
Weiblich	5 164	2 526	1 200	552	1 326	1 259	2 638	—
Z u s a m m e n	11 307	7 068	3 115	1 741	3 953	3 784	4 239	—

Verwaltungsfachhochschulen

Männlich	591	446	160	35	286	286	145	—
Weiblich	405	176	76	17	100	100	229	—
Z u s a m m e n	996	622	236	52	386	386	374	—

Hochschulen insgesamt

Männlich	24 557	15 832	10 956	2 870	4 876	4 562	8 725	1 549
Weiblich	31 531	11 339	8 562	1 341	2 777	2 656	20 192	6 519
I n s g e s a m t	56 088	27 171	19 518	4 211	7 653	7 218	28 917	8 068

1) Lehrbeauftragte, Honorarprofessorinnen und Honorarprofessoren, Privatdozentinnen und Privatdozenten, außerplanmäßige Professorinnen und Professoren.

3. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2025 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten

Hochschule/Hochschulklinik	Ge- schl.	Personal insge- samt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zusam- men	hauptberuflich			neben- beruflich	zusam- men	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zusam- men	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Universitäten und Hochschulkliniken										
Technische Universität Darmstadt	M	3 235	2 394	2 099	1 583	516	295	841	713	128
	W	2 198	991	820	466	354	171	1 207	584	623
	I	5 433	3 385	2 919	2 049	870	466	2 048	1 297	751
Goethe-Universität Frankfurt am Main ¹⁾	M	2 561	1 829	1 485	921	564	344	732	614	118
	W	2 678	1 409	1 193	521	672	216	1 269	703	566
	I	5 239	3 238	2 678	1 442	1 236	560	2 001	1 317	684
Universitätsklinikum Frankfurt	M	2 204	840	840	632	208	—	1 364	1 120	244
	W	5 879	1 233	1 233	658	575	—	4 646	2 972	1 674
	I	8 083	2 073	2 073	1 290	783	—	6 010	4 092	1 918
Justus-Liebig-Universität Gießen ¹⁾	M	2 159	1 393	1 115	619	496	278	766	607	159
	W	3 136	1 408	1 138	463	675	270	1 728	733	995
	I	5 295	2 801	2 253	1 082	1 171	548	2 494	1 340	1 154
Universitätsklinikum Gießen und Marburg Standort Gießen	M	1 494	495	495	391	104	—	999	768	231
	W	3 735	435	435	257	178	—	3 300	1 853	1 447
	I	5 229	930	930	648	282	—	4 299	2 621	1 678
Philipps-Universität Marburg ¹⁾	M	1 944	1 167	993	549	444	174	777	639	138
	W	2 316	1 101	967	382	585	134	1 215	557	658
	I	4 260	2 268	1 960	931	1 029	308	1 992	1 196	796
Universitätsklinikum Gießen und Marburg Standort Marburg	M	1 228	409	409	312	97	—	819	618	201
	W	3 101	418	418	227	191	—	2 683	1 279	1 404
	I	4 329	827	827	539	288	—	3 502	1 897	1 605
Universität Kassel	M	1 980	1 454	1 091	642	449	363	526	417	109
	W	1 989	1 138	883	361	522	255	851	356	495
	I	3 969	2 592	1 974	1 003	971	618	1 377	773	604
Frankfurt School of Finance & Management	M	310	286	85	74	11	201	24	22	2
	W	227	92	23	22	1	69	135	82	53
	I	537	378	108	96	12	270	159	104	55
EBS Universität für Wirtschaft und Recht in Wiesbaden, Oestrich-Winkel	M	161	134	75	27	48	59	27	22	5
	W	184	79	39	10	29	40	105	61	44
	I	345	213	114	37	77	99	132	83	49
Charlotte Fresenius Hochschule in Wiesbaden	M	17	16	4	—	4	12	1	1	—
	W	24	23	18	10	8	5	1	—	1
	I	41	39	22	10	12	17	2	1	1
Z u s a m m e n	M	17 293	10 417	8 691	5 750	2 941	1 726	6 876	5 541	1 335
	W	25 467	8 327	7 167	3 377	3 790	1 160	17 140	9 180	7 960
	I	42 760	18 744	15 858	9 127	6 731	2 886	24 016	14 721	9 295
Theologische Hochschulen										
Phil.-Theologische Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt am Main	M	48	45	28	16	12	17	3	1	2
	W	31	21	10	3	7	11	10	2	8
	I	79	66	38	19	19	28	13	3	10

3. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2025 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten

Hochschule/Hochschulklinik	Ge- schl.	Personal insge- samt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zusam- men	hauptberuflich			neben- beruflich	zusam- men	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zusam- men	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Theologische Fakultät Fulda	M	13	10	10	10	—	—	3	—	3
	W	16	1	1	1	—	—	15	1	14
	I	29	11	11	11	—	—	18	1	17
Lutherische Theologische Hochschule Oberursel	M	11	6	6	6	—	—	5	—	5
	W	5	2	2	—	2	—	3	1	2
	I	16	8	8	6	2	—	8	1	7
Ev. Hochschule Tabor in Marburg	M	22	18	10	—	10	8	4	—	4
	W	16	11	5	—	5	6	5	—	5
	I	38	29	15	—	15	14	9	—	9
Freie Theologische Hochschule Gießen (FTH)	M	36	21	15	7	8	6	15	—	15
	W	14	5	4	—	4	1	9	1	8
	I	50	26	19	7	12	7	24	1	23
Theologische Hochschule Ewersbach in Dietzhölztal	M	24	18	7	7	—	11	6	1	5
	W	14	5	—	—	—	5	9	1	8
	I	38	23	7	7	—	16	15	2	13
Z u s a m m e n	M	154	118	76	46	30	42	36	2	34
	W	96	45	22	4	18	23	51	6	45
	I	250	163	98	50	48	65	87	8	79

Kunsthochschulen

Staatliche Hochschule für Bildende Künste (Städelschule), Frankfurt a.M.	M	34	22	13	9	4	9	12	9	3
	W	38	19	9	6	3	10	19	10	9
	I	72	41	22	15	7	19	31	19	12
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main	M	252	227	63	39	24	164	25	18	7
	W	240	172	43	18	25	129	68	32	36
	I	492	399	106	57	49	293	93	50	43
Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main	M	90	60	38	23	15	22	30	22	8
	W	121	74	45	15	30	29	47	18	29
	I	211	134	83	38	45	51	77	40	37
Z u s a m m e n	M	376	309	114	71	43	195	67	49	18
	W	399	265	97	39	58	168	134	60	74
	I	775	574	211	110	101	363	201	109	92

Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

Hochschule Darmstadt	M	1 217	873	439	341	98	434	344	273	71
	W	869	435	186	112	74	249	434	226	208
	I	2 086	1 308	625	453	172	683	778	499	279
Frankfurt University of Applied Sciences	M	1 031	828	266	198	68	562	203	165	38
	W	873	492	226	136	90	266	381	212	169
	I	1 904	1 320	492	334	158	828	584	377	207
Technische Hochschule Mittelhessen in Gießen, Friedberg, Wetzlar	M	901	553	376	276	100	177	348	260	88
	W	650	205	152	81	71	53	445	176	269
	I	1 551	758	528	357	171	230	793	436	357

3. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2025 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten

Hochschule/Hochschulklinik	Ge- schl.	Personal insge- samt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zusam- men	hauptberuflich			neben- beruflich	zusam- men	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zusam- men	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Hochschule RheinMain in Wiesbaden, Rüsselsheim	M	792	548	290	223	67	258	244	186	58
	W	708	297	156	100	56	141	411	165	246
	I	1 500	845	446	323	123	399	655	351	304
Hochschule Geisenheim University	M	313	151	97	53	44	54	162	119	43
	W	338	103	84	41	43	19	235	92	143
	I	651	254	181	94	87	73	397	211	186
Hochschule Fulda	M	477	321	159	110	49	162	156	127	29
	W	738	377	203	123	80	174	361	133	228
	I	1 215	698	362	233	129	336	517	260	257
Evangelische Hochschule Darmstadt	M	92	78	18	15	3	60	14	9	5
	W	124	87	32	21	11	55	37	8	29
	I	216	165	50	36	14	115	51	17	34
Provdadis School of International Management and Technology in Frankfurt am Main	M	79	77	28	15	13	49	2	—	2
	W	37	26	11	4	7	15	11	6	5
	I	116	103	39	19	20	64	13	6	7
Hochschule der Gesetzlichen Unfallversicherung in Bad Hersfeld	M	56	54	9	7	2	45	2	1	1
	W	36	26	7	6	1	19	10	6	4
	I	92	80	16	13	3	64	12	7	5
accadis School Bad Homburg	M	23	17	11	11	—	6	6	5	1
	W	22	14	8	8	—	6	8	8	—
	I	45	31	19	19	—	12	14	13	1
Wilhelm Büchner Hochschule in Darmstadt	M	347	333	21	20	1	312	14	13	1
	W	121	74	6	1	5	68	47	27	20
	I	468	407	27	21	6	380	61	40	21
Hochschule Fresenius in Frankfurt, Idstein, Wiesbaden	M	322	283	70	26	44	213	39	30	9
	W	269	180	69	21	48	111	89	42	47
	I	591	463	139	47	92	324	128	72	56
DIPLOMA Hochschule in Bad Sooden-Allendorf	M	135	90	40	11	29	50	45	16	29
	W	145	40	18	3	15	22	105	25	80
	I	280	130	58	14	44	72	150	41	109
CVJM-Hochschule in Kassel	M	24	21	11	8	3	10	3	—	3
	W	35	25	12	4	8	13	10	3	7
	I	59	46	23	12	11	23	13	3	10
Media University of Applied Sciences Berlin, Campus Frankfurt	M	20	15	8	5	3	7	5	3	2
	W	9	6	2	—	2	4	3	2	1
	I	29	21	10	5	5	11	8	5	3
ISM International School of Management Dortmund in Frankfurt	M	70	70	12	9	3	58	—	—	—
	W	37	19	—	—	—	19	18	12	6
	I	107	89	12	9	3	77	18	12	6
IU Internationale Hochschule Erfurt in Frankfurt	M	185	180	45	17	28	135	5	—	5
	W	95	87	17	6	11	70	8	3	5
	I	280	267	62	23	39	205	13	3	10

3. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2025 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten

Hochschule/Hochschulklinik	Ge- schl.	Personal insge- samt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zusam- men	hauptberuflich			neben- beruflich	zusam- men	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zusam- men	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
H Macromedia für angewandte Wissenschaften Stuttgart, Campus Frankfurt a. M.	M	39	39	4	—	4	35	—	—	—
	W	29	24	2	1	1	22	5	3	2
	I	68	63	6	1	5	57	5	3	2
UoL-University of Labour Frankfurt	M	8	6	6	5	1	—	2	1	1
	W	8	5	5	3	2	—	3	2	1
	I	16	11	11	8	3	—	5	3	2
Tomorrow University of Applied Sciences Frankfurt	M	12	5	5	4	1	—	7	6	1
	W	21	4	4	4	—	—	17	14	3
	I	33	9	9	8	1	—	24	20	4
Z u s a m m e n	M	6 143	4 542	1 915	1 354	561	2 627	1 601	1 214	387
	W	5 164	2 526	1 200	675	525	1 326	2 638	1 165	1 473
	I	11 307	7 068	3 115	2 029	1 086	3 953	4 239	2 379	1 860
Verwaltungsfachhochschulen										
Archivschule Marburg	M	14	9	6	4	2	3	5	5	—
	W	13	8	1	1	—	7	5	—	5
	I	27	17	7	5	2	10	10	5	5
Hessische Hochschule für Finanzen und Rechtspflege in Rotenburg an der Fulda	M	73	31	31	31	—	—	42	41	1
	W	61	10	10	9	1	—	51	26	25
	I	134	41	41	40	1	—	93	67	26
Hess. H für öffentliches Management u. Sicherheit in Gießen, Kassel, Mühlheim am Main, Wiesbaden	M	462	374	103	103	—	271	88	73	15
	W	274	137	47	40	7	90	137	89	48
	I	736	511	150	143	7	361	225	162	63
Hochschule Bund FB Wetterdienst in Langen	M	5	3	3	3	—	—	2	2	—
	W	6	1	1	—	1	—	5	5	—
	I	11	4	4	3	1	—	7	7	—
Hochschule Bund FB Kriminalpolizei in Wiesbaden	M	21	14	14	14	—	—	7	7	—
	W	33	13	13	13	—	—	20	17	3
	I	54	27	27	27	—	—	27	24	3
Hochschule Bund FB Landwirtschaftliche Sozialversicherung in Kassel	M	16	15	3	3	—	12	1	1	—
	W	18	7	4	4	—	3	11	6	5
	I	34	22	7	7	—	15	12	7	5
Z u s a m m e n	M	591	446	160	158	2	286	145	129	16
	W	405	176	76	67	9	100	229	143	86
	I	996	622	236	225	11	386	374	272	102
Alle Hochschulen										
I n s g e s a m t	M	24 557	15 832	10 956	7 379	3 577	4 876	8 725	6 935	1 790
	W	31 531	11 339	8 562	4 162	4 400	2 777	20 192	10 554	9 638
	I	56 088	27 171	19 518	11 541	7 977	7 653	28 917	17 489	11 428

1) Ohne Klinikum.

4. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2025 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten

Fächergruppe	Ge- schl.	Personal insge- samt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zusam- men	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zusam- men	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Universitäten und Hochschulkliniken										
Geisteswissenschaften	M	739	690	492	327	165	198	49	25	24
	W	1 157	915	715	352	363	200	242	113	129
	I	1 896	1 605	1 207	679	528	398	291	138	153
Mathematik, Naturwissenschaften	M	2 623	2 212	2 057	1 042	1 015	155	411	342	69
	W	1 954	1 223	1 162	384	778	61	731	343	388
	I	4 577	3 435	3 219	1 426	1 793	216	1 142	685	457
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	M	4 024	2 223	2 169	1 643	526	54	1 801	1 285	516
	W	10 494	2 498	2 482	1 313	1 169	16	7 996	4 062	3 934
	I	14 518	4 721	4 651	2 956	1 695	70	9 797	5 347	4 450
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	M	554	389	344	172	172	45	165	117	48
	W	851	468	443	153	290	25	383	138	245
	I	1 405	857	787	325	462	70	548	255	293
Ingenieurwissenschaften	M	2 557	2 168	1 907	1 575	332	261	389	320	69
	W	1 111	683	607	415	192	76	428	185	243
	I	3 668	2 851	2 514	1 990	524	337	817	505	312
Kunst, Kunstwissenschaft	M	217	193	107	54	53	86	24	18	6
	W	307	240	134	62	72	106	67	23	44
	I	524	433	241	116	125	192	91	41	50
Rechts- und Verwaltungs- wissenschaften	M	323	314	231	99	132	83	9	6	3
	W	280	197	172	46	126	25	83	32	51
	I	603	511	403	145	258	108	92	38	54
Wirtschaftswissenschaften	M	806	786	431	261	170	355	20	15	5
	W	452	340	207	109	98	133	112	41	71
	I	1 258	1 126	638	370	268	488	132	56	76
Sozial- und Verhaltens- wissenschaften, Sport	M	1 175	1 090	733	437	296	357	85	42	43
	W	1 678	1 357	1 014	437	577	343	321	121	200
	I	2 853	2 447	1 747	874	873	700	406	163	243
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	M	2 960	324	192	123	69	132	2 636	2 245	391
	W	4 559	360	185	79	106	175	4 199	2 400	1 799
	I	7 519	684	377	202	175	307	6 835	4 645	2 190
Zentrale Einrichtungen der Hochschulklinken (nur Humanmedizin)	M	1 315	28	28	17	11	—	1 287	1 126	161
	W	2 624	46	46	27	19	—	2 578	1 722	856
	I	3 939	74	74	44	30	—	3 865	2 848	1 017
Z u s a m m e n	M	17 293	10 417	8 691	5 750	2 941	1 726	6 876	5 541	1 335
	W	25 467	8 327	7 167	3 377	3 790	1 160	17 140	9 180	7 960
	I	42 760	18 744	15 858	9 127	6 731	2 886	24 016	14 721	9 295
Theologische Hochschulen										
Geisteswissenschaften	M	117	114	74	46	28	40	3	—	3
	W	36	36	18	4	14	18	—	—	—
	I	153	150	92	50	42	58	3	—	3

4. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2025 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten

Fächergruppe	Ge-schl.	Personal insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zu-sammen	hauptberuflich			neben-beruflich	zusam-men	Vollzeit-beschäf-tigte	Teilzeit-beschäf-tigte
				zusam-men	Vollzeit-beschäf-tigte	Teilzeit-beschäf-tigte				
Rechts- und Verwaltungswissenschaften	M	1	1	—	—	—	1	—	—	—
	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	I	1	1	—	—	—	1	—	—	—
Sozial- und Verhaltenswissenschaften, Sport	M	3	3	2	—	2	1	—	—	—
	W	9	8	4	—	4	4	1	—	1
	I	12	11	6	—	6	5	1	—	1
Zentrale Einrichtungen	M	33	—	—	—	—	—	33	2	31
	W	51	1	—	—	—	1	50	6	44
	I	84	1	—	—	—	1	83	8	75
Z u s a m m e n	M	154	118	76	46	30	42	36	2	34
	W	96	45	22	4	18	23	51	6	45
	I	250	163	98	50	48	65	87	8	79

Kunsthochschulen

Geisteswissenschaften	M	1	1	1	1	—	—	—	—	—
	W	2	2	2	2	—	—	—	—	—
	I	3	3	3	3	—	—	—	—	—
Ingenieurwissenschaften	M	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	W	1	1	—	—	—	1	—	—	—
	I	1	1	—	—	—	1	—	—	—
Kunst, Kunstwissenschaft	M	316	307	113	70	43	194	9	4	5
	W	270	260	93	36	57	167	10	—	10
	I	586	567	206	106	100	361	19	4	15
Rechts- und Verwaltungswissenschaften	M	1	1	—	—	—	1	—	—	—
	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	I	1	1	—	—	—	1	—	—	—
Sozial- und Verhaltenswissenschaften, Sport	M	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	W	1	1	1	1	—	—	—	—	—
	I	1	1	1	1	—	—	—	—	—
Zentrale Einrichtungen	M	58	—	—	—	—	—	58	45	13
	W	125	1	1	—	1	—	124	60	64
	I	183	1	1	—	1	—	182	105	77
Z u s a m m e n	M	376	309	114	71	43	195	67	49	18
	W	399	265	97	39	58	168	134	60	74
	I	775	574	211	110	101	363	201	109	92

Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

Geisteswissenschaften	M	80	77	29	12	17	48	3	2	1
	W	109	92	34	21	13	58	17	8	9
	I	189	169	63	33	30	106	20	10	10
Mathematik, Naturwissenschaften	M	194	165	92	62	30	73	29	18	11
	W	113	61	45	28	17	16	52	19	33
	I	307	226	137	90	47	89	81	37	44

4. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2025 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten

Fächergruppe	Ge- schl.	Personal insge- samt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zusam- men	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zusam- men	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	M	291	270	96	53	43	174	21	13	8
	W	373	315	145	70	75	170	58	15	43
	I	664	585	241	123	118	344	79	28	51
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	M	248	157	93	51	42	64	91	65	26
	W	222	118	97	45	52	21	104	40	64
	I	470	275	190	96	94	85	195	105	90
Ingenieurwissenschaften	M	2 369	2 060	954	727	227	1 106	309	224	85
	W	786	557	289	167	122	268	229	85	144
	I	3 155	2 617	1 243	894	349	1 374	538	309	229
Kunst, Kunstwissenschaft	M	280	245	84	59	25	161	35	22	13
	W	176	150	48	31	17	102	26	10	16
	I	456	395	132	90	42	263	61	32	29
Rechts- und Verwaltungs- wissenschaften	M	123	122	33	26	7	89	1	—	1
	W	62	48	15	12	3	33	14	8	6
	I	185	170	48	38	10	122	15	8	7
Wirtschaftswissenschaften	M	848	823	277	203	74	546	25	18	7
	W	502	418	162	103	59	256	84	29	55
	I	1 350	1 241	439	306	133	802	109	47	62
Sozial- und Verhaltens- wissenschaften, Sport	M	565	539	210	145	65	329	26	19	7
	W	711	610	296	172	124	314	101	37	64
	I	1 276	1 149	506	317	189	643	127	56	71
Zentrale Einrichtungen	M	1 145	84	47	16	31	37	1 061	833	228
	W	2 110	157	69	26	43	88	1 953	914	1 039
	I	3 255	241	116	42	74	125	3 014	1 747	1 267
Z u s a m m e n	M	6 143	4 542	1 915	1 354	561	2 627	1 601	1 214	387
	W	5 164	2 526	1 200	675	525	1 326	2 638	1 165	1 473
	I	11 307	7 068	3 115	2 029	1 086	3 953	4 239	2 379	1 860
Verwaltungsfachhochschulen										
Mathematik, Naturwissenschaften	M	5	3	3	3	—	—	2	2	—
	W	6	1	1	—	1	—	5	5	—
	I	11	4	4	3	1	—	7	7	—
Rechts- und Verwaltungs- wissenschaften	M	537	443	157	155	2	286	94	79	15
	W	328	175	75	67	8	100	153	95	58
	I	865	618	232	222	10	386	247	174	73
Zentrale Einrichtungen	M	49	—	—	—	—	—	49	48	1
	W	71	—	—	—	—	—	71	43	28
	I	120	—	—	—	—	—	120	91	29
Z u s a m m e n	M	591	446	160	158	2	286	145	129	16
	W	405	176	76	67	9	100	229	143	86
	I	996	622	236	225	11	386	374	272	102

4. Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2025 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschularten

Fächergruppe	Ge- schl.	Personal insge- samt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zu- sammen	hauptberuflich			neben- beruflich	zusam- men	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte
				zusam- men	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte				
Alle Hochschulen										
Geisteswissenschaften	M	937	882	596	386	210	286	55	27	28
	W	1 304	1 045	769	379	390	276	259	121	138
	I	2 241	1 927	1 365	765	600	562	314	148	166
Mathematik, Naturwissenschaften	M	2 822	2 380	2 152	1 107	1 045	228	442	362	80
	W	2 073	1 285	1 208	412	796	77	788	367	421
	I	4 895	3 665	3 360	1 519	1 841	305	1 230	729	501
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	M	4 315	2 493	2 265	1 696	569	228	1 822	1 298	524
	W	10 867	2 813	2 627	1 383	1 244	186	8 054	4 077	3 977
	I	15 182	5 306	4 892	3 079	1 813	414	9 876	5 375	4 501
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	M	802	546	437	223	214	109	256	182	74
	W	1 073	586	540	198	342	46	487	178	309
	I	1 875	1 132	977	421	556	155	743	360	383
Ingenieurwissenschaften	M	4 926	4 228	2 861	2 302	559	1 367	698	544	154
	W	1 898	1 241	896	582	314	345	657	270	387
	I	6 824	5 469	3 757	2 884	873	1 712	1 355	814	541
Kunst, Kunstwissenschaft	M	813	745	304	183	121	441	68	44	24
	W	753	650	275	129	146	375	103	33	70
	I	1 566	1 395	579	312	267	816	171	77	94
Rechts- und Verwaltungs- wissenschaften	M	985	881	421	280	141	460	104	85	19
	W	670	420	262	125	137	158	250	135	115
	I	1 655	1 301	683	405	278	618	354	220	134
Wirtschaftswissenschaften	M	1 654	1 609	708	464	244	901	45	33	12
	W	954	758	369	212	157	389	196	70	126
	I	2 608	2 367	1 077	676	401	1 290	241	103	138
Sozial- und Verhaltens- wissenschaften, Sport	M	1 743	1 632	945	582	363	687	111	61	50
	W	2 399	1 976	1 315	610	705	661	423	158	265
	I	4 142	3 608	2 260	1 192	1 068	1 348	534	219	315
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	M	4 245	408	239	139	100	169	3 837	3 173	664
	W	6 916	519	255	105	150	264	6 397	3 423	2 974
	I	11 161	927	494	244	250	433	10 234	6 596	3 638
Zentrale Einrichtungen der Hochschulklinken (nur Humanmedizin)	M	1 315	28	28	17	11	—	1 287	1 126	161
	W	2 624	46	46	27	19	—	2 578	1 722	856
	I	3 939	74	74	44	30	—	3 865	2 848	1 017
I n s g e s a m t	M	24 557	15 832	10 956	7 379	3 577	4 876	8 725	6 935	1 790
	W	31 531	11 339	8 562	4 162	4 400	2 777	20 192	10 554	9 638
	I	56 088	27 171	19 518	11 541	7 977	7 653	28 917	17 489	11 428

5. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2025 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Personalgruppen und Hochschularten

Hochschule/Hochschulklinik	Ge- schl.	Per- sonal insge- samt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sam- men	davon				zu- sam- men	davon		
				Profes- sorinnen/ Profes- soren	Dozen- tinnen/ Dozenten und Assisten- tinnen/ Assis- tenten	wiss. und künstler. Mitarbei- terinnen/ Mitarbei- ter	Lehr- kräfte für be- sondere Aufga- ben		Gastpro- fesso- rinnen/ Gastpro- fessoren, Emeriti	Lehr- beauf- tragte ¹⁾	wiss. Hilfs- kräfte
Universitäten und Hochschulkliniken											
Technische Universität Darmstadt	M	2 394	2 099	268	—	1 815	16	295	20	218	57
	W	991	820	93	—	712	15	171	1	139	31
	I	3 385	2 919	361	—	2 527	31	466	21	357	88
Goethe-Universität Frankfurt am Main ²⁾	M	1 829	1 485	407	7	1 034	37	344	50	294	—
	W	1 409	1 193	199	1	918	75	216	2	214	—
	I	3 238	2 678	606	8	1 952	112	560	52	508	—
Universitätsklinikum Frankfurt	M	840	840	—	—	840	—	—	—	—	—
	W	1 233	1 233	—	—	1 233	—	—	—	—	—
	I	2 073	2 073	—	—	2 073	—	—	—	—	—
Justus-Liebig-Universität Gießen ²⁾	M	1 393	1 115	233	11	823	48	278	36	233	9
	W	1 408	1 138	131	10	912	85	270	1	260	9
	I	2 801	2 253	364	21	1 735	133	548	37	493	18
Universitätsklinikum Gießen und Marburg Standort Gießen	M	495	495	40	—	455	—	—	—	—	—
	W	435	435	5	—	430	—	—	—	—	—
	I	930	930	45	—	885	—	—	—	—	—
Philipps-Universität Marburg ²⁾	M	1 167	993	223	8	722	40	174	18	156	—
	W	1 101	967	117	5	792	53	134	—	134	—
	I	2 268	1 960	340	13	1 514	93	308	18	290	—
Universitätsklinikum Gießen und Marburg Standort Marburg	M	409	409	37	—	372	—	—	—	—	—
	W	418	418	14	—	404	—	—	—	—	—
	I	827	827	51	—	776	—	—	—	—	—
Universität Kassel	M	1 454	1 091	231	1	795	64	363	13	350	—
	W	1 138	883	141	—	635	107	255	—	255	—
	I	2 592	1 974	372	1	1 430	171	618	13	605	—
Frankfurt School of Finance & Management	M	286	85	71	4	10	—	201	3	198	—
	W	92	23	13	5	5	—	69	—	69	—
	I	378	108	84	9	15	—	270	3	267	—
EBS Universität für Wirtschaft und Recht in Wiesbaden, Oestrich-Winkel	M	134	75	27	47	1	—	59	—	59	—
	W	79	39	10	29	—	—	40	—	40	—
	I	213	114	37	76	1	—	99	—	99	—
Charlotte Fresenius Hochschule in Wiesbaden	M	16	4	1	3	—	—	12	—	12	—
	W	23	18	2	5	11	—	5	—	5	—
	I	39	22	3	8	11	—	17	—	17	—
Z u s a m m e n	M	10 417	8 691	1 538	81	6 867	205	1 726	140	1 520	66
	W	8 327	7 167	725	55	6 052	335	1 160	4	1 116	40
	I	18 744	15 858	2 263	136	12 919	540	2 886	144	2 636	106

5. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2025 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Personalgruppen und Hochschularten

Hochschule/Hochschulklinik	Geschl.	Personal insgesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zusammen	davon				zusammen	davon		
				Professorinnen/Professoren	Dozentinnen/Dozenten und Assistentinnen/Assistenten	wiss. und künstler. Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben		Gastprofessorinnen/Gastprofessoren, Emeriti	Lehrbeauftragte ¹⁾	wiss. Hilfskräfte

Theologische Hochschulen

Phil.-Theologische Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt am Main	M	45	28	15	1	10	2	17	—	13	4
	W	21	10	2	—	8	—	11	—	6	5
	I	66	38	17	1	18	2	28	—	19	9
Theologische Fakultät Fulda	M	10	10	7	—	3	—	—	—	—	—
	W	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
	I	11	11	8	—	3	—	—	—	—	—
Lutherische Theologische Hochschule Oberursel	M	6	6	5	1	—	—	—	—	—	—
	W	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—
	I	8	8	5	3	—	—	—	—	—	—
Ev. Hochschule Tabor in Marburg	M	18	10	6	—	4	—	8	—	8	—
	W	11	5	3	—	2	—	6	—	6	—
	I	29	15	9	—	6	—	14	—	14	—
Freie Theologische Hochschule Gießen (FTH)	M	21	15	7	6	2	—	6	—	6	—
	W	5	4	1	2	1	—	1	—	1	—
	I	26	19	8	8	3	—	7	—	7	—
Theologische Hochschule Ewersbach in Dietzhölztal	M	18	7	7	—	—	—	11	—	11	—
	W	5	—	—	—	—	—	5	—	5	—
	I	23	7	7	—	—	—	16	—	16	—
Zusammen	M	118	76	47	8	19	2	42	—	38	4
	W	45	22	7	4	11	—	23	—	18	5
	I	163	98	54	12	30	2	65	—	56	9

Kunsthochschulen

Staatliche Hochschule für Bildende Künste (Städelschule), Frankfurt a.M.	M	22	13	6	—	4	3	9	1	8	—
	W	19	9	3	—	5	1	10	4	6	—
	I	41	22	9	—	9	4	19	5	14	—
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main	M	227	63	42	—	4	17	164	—	164	—
	W	172	43	25	—	4	14	129	1	128	—
	I	399	106	67	—	8	31	293	1	292	—
Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main	M	60	38	13	—	16	9	22	—	21	1
	W	74	45	12	—	20	13	29	—	29	—
	I	134	83	25	—	36	22	51	—	50	1
Zusammen	M	309	114	61	—	24	29	195	1	193	1
	W	265	97	40	—	29	28	168	5	163	—
	I	574	211	101	—	53	57	363	6	356	1

5. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2025 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Personalgruppen und Hochschularten

Hochschule/Hochschulklinik	Ge- schl.	Per- sonal insge- samt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sam- men	davon				zu- sam- men	davon		
				Profes- sorinnen/ Profes- soren	Dozen- tinnen/ Dozenten und Assisten- tinnen/ Assis- tenten	wiss. und künstler. Mitarbei- terinnen/ Mitarbei- ter	Lehr- kräfte für be- sondere Aufga- ben		Gastpro- fesso- rinnen/ Gastpro- fessoren, Emeriti	Lehr- beauf- tragte ¹⁾	wiss. Hilfs- kräfte
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Hochschule Darmstadt	M	873	439	296	—	115	28	434	—	344	90
	W	435	186	100	—	63	23	249	—	183	66
	I	1 308	625	396	—	178	51	683	—	527	156
Frankfurt University of Applied Sciences	M	828	266	182	—	61	23	562	—	562	—
	W	492	226	119	—	77	30	266	—	266	—
	I	1 320	492	301	—	138	53	828	—	828	—
Technische Hochschule Mittelhessen in Gießen, Friedberg, Wetzlar	M	553	376	206	—	114	56	177	—	177	—
	W	205	152	55	—	58	39	53	—	53	—
	I	758	528	261	—	172	95	230	—	230	—
Hochschule RheinMain in Wiesbaden, Rüsselsheim	M	548	290	202	—	65	23	258	1	256	1
	W	297	156	76	—	54	26	141	1	140	—
	I	845	446	278	—	119	49	399	2	396	1
Hochschule Geisenheim University	M	151	97	25	—	66	6	54	1	53	—
	W	103	84	14	—	60	10	19	—	19	—
	I	254	181	39	—	126	16	73	1	72	—
Hochschule Fulda	M	321	159	90	—	43	26	162	—	162	—
	W	377	203	85	—	80	38	174	—	174	—
	I	698	362	175	—	123	64	336	—	336	—
Evangelische Hochschule Darmstadt	M	78	18	12	—	4	2	60	—	60	—
	W	87	32	23	—	7	2	55	—	55	—
	I	165	50	35	—	11	4	115	—	115	—
Proxadis School of International Management and Technology in Frankfurt am Main	M	77	28	20	1	7	—	49	7	42	—
	W	26	11	5	—	6	—	15	—	15	—
	I	103	39	25	1	13	—	64	7	57	—
Hochschule der Gesetzlichen Unfallversicherung in Bad Hersfeld	M	54	9	5	4	—	—	45	—	45	—
	W	26	7	4	3	—	—	19	—	19	—
	I	80	16	9	7	—	—	64	—	64	—
accadis School Bad Homburg	M	17	11	7	3	—	1	6	—	6	—
	W	14	8	6	—	—	2	6	—	6	—
	I	31	19	13	3	—	3	12	—	12	—
Wilhelm Büchner Hochschule in Darmstadt	M	333	21	17	—	4	—	312	—	312	—
	W	74	6	4	—	2	—	68	—	68	—
	I	407	27	21	—	6	—	380	—	380	—
Hochschule Fresenius in Frankfurt, Idstein, Wiesbaden	M	283	70	30	28	11	1	213	2	211	—
	W	180	69	24	29	15	1	111	—	111	—
	I	463	139	54	57	26	2	324	2	322	—

5. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2025 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Personalgruppen und Hochschularten

Hochschule/Hochschulklinik	Geschl.	Personal insgesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zusammen	davon				zusammen	davon		
				Professorinnen/Professoren	Dozentinnen/Dozenten und Assistentinnen/Assistenten	wiss. und künstler. Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben		Gastprofessorinnen/Gastprofessoren, Emeriti	Lehrbeauftragte ¹⁾	wiss. Hilfskräfte
DIPLOMA Hochschule in Bad Sooden-Allendorf	M	90	40	24	16	—	—	50	—	50	—
	W	40	18	13	5	—	—	22	—	22	—
	I	130	58	37	21	—	—	72	—	72	—
CVJM-Hochschule in Kassel	M	21	11	8	1	2	—	10	—	10	—
	W	25	12	2	—	10	—	13	—	13	—
	I	46	23	10	1	12	—	23	—	23	—
Media University of Applied Sciences Berlin, Campus Frankfurt	M	15	8	—	8	—	—	7	—	7	—
	W	6	2	—	2	—	—	4	—	4	—
	I	21	10	—	10	—	—	11	—	11	—
ISM International School of Management Dortmund in Frankfurt	M	70	12	11	—	—	1	58	—	58	—
	W	19	—	—	—	—	—	19	—	19	—
	I	89	12	11	—	—	1	77	—	77	—
IU Internationale Hochschule Erfurt in Frankfurt	M	180	45	39	6	—	—	135	—	135	—
	W	87	17	13	4	—	—	70	—	70	—
	I	267	62	52	10	—	—	205	—	205	—
H Macromedia für angewandte Wissenschaften Stuttgart, Campus Frankfurt a. M.	M	39	4	4	—	—	—	35	—	35	—
	W	24	2	2	—	—	—	22	—	22	—
	I	63	6	6	—	—	—	57	—	57	—
UoL-University of Labour Frankfurt	M	6	6	6	—	—	—	—	—	—	—
	W	5	5	3	—	2	—	—	—	—	—
	I	11	11	9	—	2	—	—	—	—	—
Tomorrow University of Applied Sciences Frankfurt	M	5	5	5	—	—	—	—	—	—	—
	W	4	4	4	—	—	—	—	—	—	—
	I	9	9	9	—	—	—	—	—	—	—
Z u s a m m e n	M	4 542	1 915	1 189	67	492	167	2 627	11	2 525	91
	W	2 526	1 200	552	43	434	171	1 326	1	1 259	66
	I	7 068	3 115	1 741	110	926	338	3 953	12	3 784	157

Verwaltungsfachhochschulen

Archivschule Marburg	M	9	6	—	—	6	—	3	—	3	—
	W	8	1	—	—	1	—	7	—	7	—
	I	17	7	—	—	7	—	10	—	10	—
Hessische Hochschule für Finanzen und Rechtspflege in Rotenburg an der Fulda	M	31	31	1	—	—	30	—	—	—	—
	W	10	10	—	—	—	10	—	—	—	—
	I	41	41	1	—	—	40	—	—	—	—
Hess. H für öffentliches Management u. Sicherheit in Gießen, Kassel, Mühlheim am Main, Wiesbaden	M	374	103	32	48	—	23	271	—	271	—
	W	137	47	14	29	1	3	90	—	90	—
	I	511	150	46	77	1	26	361	—	361	—

5. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2025 nach Hochschulen und Hochschulkliniken, Personalgruppen und Hochschularten

Hochschule/Hochschulklinik	Geschl.	Personal insgesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zusammen	davon				zusammen	davon		
				Professorinnen/Professoren	Dozentinnen/Dozenten und Assistentinnen/Assistenten	wiss. und künstler. Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben		Gastprofessorinnen/Gastprofessoren, Emeriti	Lehrbeauftragte ¹⁾	wiss. Hilfskräfte
Hochschule Bund	M	3	3	—	—	—	3	—	—	—	—
FB Wetterdienst in Langen	W	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—
	I	4	4	—	—	—	4	—	—	—	—
Hochschule Bund	M	14	14	1	13	—	—	—	—	—	—
FB Kriminalpolizei in Wiesbaden	W	13	13	2	11	—	—	—	—	—	—
	I	27	27	3	24	—	—	—	—	—	—
Hochschule Bund	M	15	3	1	2	—	—	12	—	12	—
FB Landwirtschaftliche Sozialversicherung in Kassel	W	7	4	1	3	—	—	3	—	3	—
	I	22	7	2	5	—	—	15	—	15	—
Z u s a m m e n	M	446	160	35	63	6	56	286	—	286	—
	W	176	76	17	43	2	14	100	—	100	—
	I	622	236	52	106	8	70	386	—	386	—

Alle Hochschulen

I n s g e s a m t	M	15 832	10 956	2 870	219	7 408	459	4 876	152	4 562	162
	W	11 339	8 562	1 341	145	6 528	548	2 777	10	2 656	111
	I	27 171	19 518	4 211	364	13 936	1 007	7 653	162	7 218	273

1) Lehrbeauftragte, Honorarprofessorinnen und Honorarprofessoren, Privatdozentinnen und Privatdozenten, außerplanmäßige Professorinnen und Professoren.
 — 2) Ohne Klinikum.

**6. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2025
nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Personalgruppen und Hochschularten**

Fächergruppe	Ge- schl.	Personal ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sam- men	davon				zu- sam- men	davon		
				Profes- sorinnen/ Profes- soren	Dozen- tinnen/ Dozenten und Assisten- tinnen/ Assis- tenten	wiss. und künstler. Mitarbei- terinnen/ Mitarbei- ter	Lehrkräfte für be- sondere Aufgaben		Gastpro- fesso- rinnen/ Gastpro- fessoren, Emeriti	Lehr- beauf- tragte ¹⁾	wiss. Hilfs- kräfte
Universitäten und Hochschulkliniken											
Geisteswissenschaften	M	690	492	158	2	295	37	198	20	173	5
	W	915	715	145	3	449	118	200	—	193	7
	I	1 605	1 207	303	5	744	155	398	20	366	12
Mathematik, Naturwissenschaften	M	2 212	2 057	373	10	1 647	27	155	22	119	14
	W	1 223	1 162	115	2	997	48	61	—	49	12
	I	3 435	3 219	488	12	2 644	75	216	22	168	26
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	M	2 223	2 169	224	—	1 944	1	54	11	41	2
	W	2 498	2 482	77	—	2 402	3	16	—	15	1
	I	4 721	4 651	301	—	4 346	4	70	11	56	3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	M	389	344	64	1	272	7	45	—	43	2
	W	468	443	35	1	402	5	25	—	23	2
	I	857	787	99	2	674	12	70	—	66	4
Ingenieurwissenschaften	M	2 168	1 907	251	1	1 646	9	261	11	208	42
	W	683	607	71	—	531	5	76	1	62	13
	I	2 851	2 514	322	1	2 177	14	337	12	270	55
Kunst, Kunstwissenschaft	M	193	107	37	—	47	23	86	1	85	—
	W	240	134	42	—	79	13	106	—	106	—
	I	433	241	79	—	126	36	192	1	191	—
Rechts- und Verwaltungs- wissenschaften	M	314	231	67	18	145	1	83	11	72	—
	W	197	172	26	5	141	—	25	—	25	—
	I	511	403	93	23	286	1	108	11	97	—
Wirtschaftswissenschaften	M	786	431	173	31	220	7	355	18	337	—
	W	340	207	43	27	134	3	133	1	132	—
	I	1 126	638	216	58	354	10	488	19	469	—
Sozial- und Verhaltens- wissenschaften, Sport	M	1 090	733	185	14	475	59	357	24	333	—
	W	1 357	1 014	167	17	739	91	343	2	338	3
	I	2 447	1 747	352	31	1 214	150	700	26	671	3
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	M	324	192	5	4	149	34	132	22	109	1
	W	360	185	4	—	132	49	175	—	173	2
	I	684	377	9	4	281	83	307	22	282	3
Zentrale Einrichtungen der Hochschulklinken (nur Humanmedizin)	M	28	28	1	—	27	—	—	—	—	—
	W	46	46	—	—	46	—	—	—	—	—
	I	74	74	1	—	73	—	—	—	—	—
Z u s a m m e n	M	10 417	8 691	1 538	81	6 867	205	1 726	140	1 520	66
	W	8 327	7 167	725	55	6 052	335	1 160	4	1 116	40
	I	18 744	15 858	2 263	136	12 919	540	2 886	144	2 636	106
Theologische Hochschulen											
Geisteswissenschaften	M	114	74	47	8	17	2	40	—	36	4
	W	36	18	5	4	9	—	18	—	14	4
	I	150	92	52	12	26	2	58	—	50	8
Rechts- und Verwaltungs- wissenschaften	M	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—
	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	I	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—

**6. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2025
nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Personalgruppen und Hochschularten**

Fächergruppe	Ge- schl.	Personal ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sam- men	davon				zu- sam- men	davon		
				Profes- sorinnen/ Profes- soren	Dozen- tinnen/ Dozenten und Assisten- tinnen/ Assis- tenten	wiss. und künstler. Mitarbe- iterinnen/ Mitarbe- iter	Lehrkräfte für be- sondere Aufgaben		Gastpro- fesso- rinnen/ Gastpro- fessoren, Emeriti	Lehr- beauf- tragte ¹⁾	wiss. Hilfs- kräfte
Sozial- und Verhaltens- wissenschaften, Sport	M	3	2	—	—	2	—	1	—	1	—
	W	8	4	2	—	2	—	4	—	4	—
	I	11	6	2	—	4	—	5	—	5	—
Zentrale Einrichtungen	M	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	W	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
	I	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Z u s a m m e n	M	118	76	47	8	19	2	42	—	38	4
	W	45	22	7	4	11	—	23	—	18	5
	I	163	98	54	12	30	2	65	—	56	9
Kunsthochschulen											
Geisteswissenschaften	M	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
	W	2	2	1	—	1	—	—	—	—	—
	I	3	3	2	—	1	—	—	—	—	—
Ingenieurwissenschaften	M	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	W	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—
	I	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Kunst, Kunstwissenschaft	M	307	113	60	—	24	29	194	1	192	1
	W	260	93	38	—	27	28	167	5	162	—
	I	567	206	98	—	51	57	361	6	354	1
Rechts- und Verwaltungs- wissenschaften	M	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—
	W	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	I	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Sozial- und Verhaltens- wissenschaften, Sport	M	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	W	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
	I	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Zentrale Einrichtungen	M	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	W	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
	I	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Z u s a m m e n	M	309	114	61	—	24	29	195	1	193	1
	W	265	97	40	—	29	28	168	5	163	—
	I	574	211	101	—	53	57	363	6	356	1
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Geisteswissenschaften	M	77	29	14	1	12	2	48	—	48	—
	W	92	34	12	1	15	6	58	—	58	—
	I	169	63	26	2	27	8	106	—	106	—
Mathematik, Naturwissenschaften	M	165	92	48	8	34	2	73	—	66	7
	W	61	45	14	9	17	5	16	—	13	3
	I	226	137	62	17	51	7	89	—	79	10
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	M	270	96	47	17	17	15	174	2	172	—
	W	315	145	53	19	45	28	170	—	170	—
	I	585	241	100	36	62	43	344	2	342	—
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	M	157	93	30	—	52	11	64	1	63	—
	W	118	97	29	—	60	8	21	—	21	—
	I	275	190	59	—	112	19	85	1	84	—

**6. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2025
nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Personalgruppen und Hochschularten**

Fächergruppe	Ge- schl.	Personal ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sam- men	davon				zu- sam- men	davon		
				Profes- sorinnen/ Profes- soren	Dozen- tinnen/ Dozenten und Assisten- tinnen/ Assis- tenten	wiss. und künstler. Mitarbei- terinnen/ Mitarbei- ter	Lehrkräfte für be- sondere Aufgaben		Gastpro- fesso- rinnen/ Gastpro- fessoren, Emeriti	Lehr- beauf- tragte ¹⁾	wiss. Hilfs- kräfte
Ingenieurwissenschaften	M	2 060	954	625	6	252	71	1 106	5	1 062	39
	W	557	289	133	2	113	41	268	1	250	17
	I	2 617	1 243	758	8	365	112	1 374	6	1 312	56
Kunst, Kunstwissenschaft	M	245	84	64	5	6	9	161	—	145	16
	W	150	48	33	1	10	4	102	—	86	16
	I	395	132	97	6	16	13	263	—	231	32
Rechts- und Verwaltungs- wissenschaften	M	122	33	29	4	—	—	89	—	89	—
	W	48	15	12	3	—	—	33	—	33	—
	I	170	48	41	7	—	—	122	—	122	—
Wirtschaftswissenschaften	M	823	277	193	14	39	31	546	3	536	7
	W	418	162	88	3	53	18	256	—	252	4
	I	1 241	439	281	17	92	49	802	3	788	11
Sozial- und Verhaltens- wissenschaften, Sport	M	539	210	138	12	38	22	329	—	322	7
	W	610	296	173	5	79	39	314	—	306	8
	I	1 149	506	311	17	117	61	643	—	628	15
Zentrale Einrichtungen	M	84	47	1	—	42	4	37	—	22	15
	W	157	69	5	—	42	22	88	—	70	18
	I	241	116	6	—	84	26	125	—	92	33
Z u s a m m e n	M	4 542	1 915	1 189	67	492	167	2 627	11	2 525	91
	W	2 526	1 200	552	43	434	171	1 326	1	1 259	66
	I	7 068	3 115	1 741	110	926	338	3 953	12	3 784	157
Verwaltungsfachhochschulen											
Mathematik, Naturwissenschaften	M	3	3	—	—	—	3	—	—	—	—
	W	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—
	I	4	4	—	—	—	4	—	—	—	—
Rechts- und Verwaltungs- wissenschaften	M	443	157	35	63	6	53	286	—	286	—
	W	175	75	17	43	2	13	100	—	100	—
	I	618	232	52	106	8	66	386	—	386	—
Z u s a m m e n	M	446	160	35	63	6	56	286	—	286	—
	W	176	76	17	43	2	14	100	—	100	—
	I	622	236	52	106	8	70	386	—	386	—
Alle Hochschulen											
Geisteswissenschaften	M	882	596	220	11	324	41	286	20	257	9
	W	1 045	769	163	8	474	124	276	—	265	11
	I	1 927	1 365	383	19	798	165	562	20	522	20
Mathematik, Naturwissenschaften	M	2 380	2 152	421	18	1 681	32	228	22	185	21
	W	1 285	1 208	129	11	1 014	54	77	—	62	15
	I	3 665	3 360	550	29	2 695	86	305	22	247	36
Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	M	2 493	2 265	271	17	1 961	16	228	13	213	2
	W	2 813	2 627	130	19	2 447	31	186	—	185	1
	I	5 306	4 892	401	36	4 408	47	414	13	398	3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	M	546	437	94	1	324	18	109	1	106	2
	W	586	540	64	1	462	13	46	—	44	2
	I	1 132	977	158	2	786	31	155	1	150	4

**6. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2025
nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Personalgruppen und Hochschularten**

Fächergruppe	Ge- schl.	Personal ins- gesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal			
			zu- sam- men	davon				zu- sam- men	davon		
				Profes- sorinnen/ Profes- soren	Dozen- tinnen/ Dozenten und Assisten- tinnen/ Assis- tenten	wiss. und künstler. Mitarbei- terinnen/ Mitarbei- ter	Lehrkräfte für be- sondere Aufgaben		Gastpro- fesso- rinnen/ Gastpro- fessoren, Emeriti	Lehr- beauf- tragte ¹⁾	wiss. Hilfs- kräfte
Ingenieurwissenschaften	M	4 228	2 861	876	7	1 898	80	1 367	16	1 270	81
	W	1 241	896	204	2	644	46	345	2	313	30
	I	5 469	3 757	1 080	9	2 542	126	1 712	18	1 583	111
Kunst, Kunstwissenschaft	M	745	304	161	5	77	61	441	2	422	17
	W	650	275	113	1	116	45	375	5	354	16
	I	1 395	579	274	6	193	106	816	7	776	33
Rechts- und Verwaltungs- wissenschaften	M	881	421	131	85	151	54	460	11	449	—
	W	420	262	55	51	143	13	158	—	158	—
	I	1 301	683	186	136	294	67	618	11	607	—
Wirtschaftswissenschaften	M	1 609	708	366	45	259	38	901	21	873	7
	W	758	369	131	30	187	21	389	1	384	4
	I	2 367	1 077	497	75	446	59	1 290	22	1 257	11
Sozial- und Verhaltens- wissenschaften, Sport	M	1 632	945	323	26	515	81	687	24	656	7
	W	1 976	1 315	343	22	820	130	661	2	648	11
	I	3 608	2 260	666	48	1 335	211	1 348	26	1 304	18
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	M	408	239	6	4	191	38	169	22	131	16
	W	519	255	9	—	175	71	264	—	243	21
	I	927	494	15	4	366	109	433	22	374	37
Zentrale Einrichtungen der Hochschulklinken (nur Humanmedizin)	M	28	28	1	—	27	—	—	—	—	—
	W	46	46	—	—	46	—	—	—	—	—
	I	74	74	1	—	73	—	—	—	—	—
I n s g e s a m t	M	15 832	10 956	2 870	219	7 408	459	4 876	152	4 562	162
	W	11 339	8 562	1 341	145	6 528	548	2 777	10	2 656	111
	I	27 171	19 518	4 211	364	13 936	1 007	7 653	162	7 218	273

1) Lehrbeauftragte, Honorarprofessorinnen und Honorarprofessoren, Privatdozentinnen und Privatdozenten, außerplanmäßige Professorinnen und Professoren.

7. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2025 nach Personalgruppen, Altersgruppen und Hochschularten

Personalgruppe	Ins- gesamt	davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren										
		bis 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 oder älter	ohne Angabe
Universitäten und Hochschulkliniken												
Professorinnen und Professoren	2 263	—	1	42	189	276	354	351	448	463	139	—
Dozentinnen/Dozenten und Assistentinnen/Assistenten	136	5	49	32	24	10	6	3	2	4	1	—
Wissenschaftliche und künstl. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	12 919	167	3 885	3 655	2 029	1 118	699	449	400	365	152	—
Lehrkräfte für bes. Aufgaben	540	—	8	42	69	86	79	93	89	54	20	—
Gastprofessorinnen und -professoren, Emeriti	144	—	—	—	—	2	1	—	—	1	140	—
Lehrbeauftragte ¹⁾	2 636	53	180	308	375	330	289	244	290	216	323	28
Wissenschaftliche Hilfskräfte	106	5	59	32	6	3	—	—	—	—	1	—
Z u s a m m e n	18 744	230	4 182	4 111	2 692	1 825	1 428	1 140	1 229	1 103	776	28
Theologische Hochschulen												
Professorinnen und Professoren	54	—	—	1	1	3	6	13	11	18	1	—
Dozentinnen/Dozenten und Assistentinnen/Assistenten	12	—	1	—	—	2	2	1	—	6	—	—
Wissenschaftliche und künstl. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	30	—	5	2	7	6	6	3	—	—	1	—
Lehrkräfte für bes. Aufgaben	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Gastprofessorinnen und -professoren, Emeriti	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehrbeauftragte ¹⁾	56	1	4	3	3	5	7	7	9	7	10	—
Wissenschaftliche Hilfskräfte	9	—	3	2	—	3	—	1	—	—	—	—
Z u s a m m e n	163	1	13	8	11	19	21	25	21	32	12	—
Kunsthochschulen												
Professorinnen und Professoren	101	—	1	3	6	10	18	13	24	26	—	—
Dozentinnen/Dozenten und Assistentinnen/Assistenten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wissenschaftliche und künstl. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	53	—	5	14	15	3	6	5	4	1	—	—
Lehrkräfte für bes. Aufgaben	57	—	1	2	8	6	11	10	9	7	3	—
Gastprofessorinnen und -professoren, Emeriti	6	—	—	—	—	5	—	—	—	1	—	—
Lehrbeauftragte ¹⁾	356	—	10	31	47	51	46	45	39	35	52	—
Wissenschaftliche Hilfskräfte	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Z u s a m m e n	574	—	17	51	76	75	81	73	76	70	55	—

7. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2025 nach Personalgruppen, Altersgruppen und Hochschularten

Personalgruppe	Ins- gesamt	davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren										
		bis 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 oder älter	ohne Angabe
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)												
Professorinnen und Professoren	1 741	—	4	22	123	219	304	288	383	306	92	—
Dozentinnen/Dozenten und Assistentinnen/Assistenten	110	—	5	6	14	15	13	15	18	15	9	—
Wissenschaftliche und künstl. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	926	19	268	271	143	85	49	29	36	17	9	—
Lehrkräfte für bes. Aufgaben	338	1	19	36	39	56	54	44	42	33	14	—
Gastprofessorinnen und -professoren, Emeriti	12	—	—	—	—	—	1	3	2	2	4	—
Lehrbeauftragte ¹⁾	3 784	16	242	421	475	432	374	382	472	364	557	49
Wissenschaftliche Hilfskräfte	157	32	92	28	4	1	—	—	—	—	—	—
Z u s a m m e n	7 068	68	630	784	798	808	795	761	953	737	685	49
Verwaltungsfachhochschulen												
Professorinnen und Professoren	52	—	—	—	6	10	12	7	10	6	1	—
Dozentinnen/Dozenten und Assistentinnen/Assistenten	106	—	1	1	12	14	17	24	18	15	4	—
Wissenschaftliche und künstl. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	8	—	—	—	1	1	2	—	1	3	—	—
Lehrkräfte für bes. Aufgaben	70	—	—	6	9	6	20	12	9	7	1	—
Lehrbeauftragte ¹⁾	386	1	40	49	59	66	54	38	22	30	27	—
Z u s a m m e n	622	1	41	56	87	97	105	81	60	61	33	—
Alle Hochschulen												
Professorinnen und Professoren	4 211	—	6	68	325	518	694	672	876	819	233	—
Dozentinnen/Dozenten und Assistentinnen/Assistenten	364	5	56	39	50	41	38	43	38	40	14	—
Wissenschaftliche und künstl. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	13 936	186	4 163	3 942	2 195	1 213	762	486	441	386	162	—
Lehrkräfte für bes. Aufgaben	1 007	1	28	86	125	154	164	159	150	102	38	—
Gastprofessorinnen und -Professoren, Emeriti	162	—	—	—	—	7	2	3	2	4	144	—
Lehrbeauftragte ¹⁾	7 218	71	476	812	959	884	770	716	832	652	969	77
Wissenschaftliche Hilfskräfte	273	37	154	63	10	7	—	1	—	—	1	—
I n s g e s a m t	27 171	300	4 883	5 010	3 664	2 824	2 430	2 080	2 339	2 003	1 561	77

1) Lehrbeauftragte, Honorarprofessorinnen und Honorarprofessoren, Privatdozentinnen und Privatdozenten, außerplanmäßige Professorinnen und Professoren.

8. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2025 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Altersgruppen und Hochschularten

Fächergruppe	Ins- gesamt	davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren										
		bis 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 oder älter	ohne Angabe
Universitäten und Hochschulkliniken												
Geisteswissenschaften	1 605	11	182	258	236	194	165	153	173	137	96	—
Mathematik, Naturwissenschaften	3 435	77	1 153	738	353	232	178	192	196	191	125	—
Humanmedizin/Gesundheitswiss. Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss., Veterinärmedizin	4 721 857	18 12	927 197	1 065 202	816 135	544 84	424 54	266 47	270 44	251 67	140 15	—
Ingenieurwissenschaften	2 851	31	879	842	376	192	143	96	122	108	62	—
Kunst, Kunstwissenschaft	433	6	24	70	70	60	55	25	65	38	20	—
Rechts- und Verwaltungswiss.	511	9	170	87	43	32	32	30	32	27	45	4
Wirtschaftswissenschaften	1 126	15	174	185	145	116	112	90	110	88	76	15
Sozial- und Verhaltenswiss., Sport	2 447	47	386	563	419	265	194	178	149	127	110	9
Zentrale Einrichtungen ¹⁾	684	3	78	89	86	97	62	57	64	64	84	—
Zentrale Einrichtungen der Hochschulklinken ²⁾	74	1	12	12	13	9	9	6	4	5	3	—
Z u s a m m e n	18 744	230	4 182	4 111	2 692	1 825	1 428	1 140	1 229	1 103	776	28
Theologische Hochschulen												
Geisteswissenschaften	150	1	12	8	9	17	17	23	20	32	11	—
Rechts- und Verwaltungswiss.	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Sozial- und Verhaltenswiss., Sport	11	—	1	—	2	2	3	1	1	—	1	—
Zentrale Einrichtungen	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Z u s a m m e n	163	1	13	8	11	19	21	25	21	32	12	—
Kunsthochschulen												
Geisteswissenschaften	3	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—
Ingenieurwissenschaften	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Kunst, Kunstwissenschaft	567	—	17	51	74	74	80	71	76	69	55	—
Rechts- und Verwaltungswiss.	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Sozial- und Verhaltenswiss., Sport	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Zentrale Einrichtungen	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Z u s a m m e n	574	—	17	51	76	75	81	73	76	70	55	—

8. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2025 nach Fächergruppen der organisatorischen Zugehörigkeit, Altersgruppen und Hochschularten

Fächergruppe	Ins- gesamt	davon in der Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren										
		bis 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 oder älter	ohne Angabe
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)												
Geisteswissenschaften	169	—	8	20	12	23	17	28	17	20	23	1
Mathematik, Naturwissenschaften	226	5	28	25	20	18	23	25	31	27	24	—
Humanmedizin/Gesundheitswiss. Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss., Veterinärmedizin	585 275	3 1	58 22	79 55	84 31	73 42	59 24	50 19	66 32	57 19	54 30	2 —
Ingenieurwissenschaften	2 617	38	223	304	292	277	275	282	337	289	293	7
Kunst, Kunstwissenschaft	395	4	53	55	38	39	40	39	58	41	25	3
Rechts- und Verwaltungswiss.	170	—	5	11	17	19	27	21	28	13	20	9
Wirtschaftswissenschaften	1 241	7	104	107	138	148	139	139	190	145	111	13
Sozial- und Verhaltenswiss., Sport	1 149	3	66	102	137	150	167	140	171	106	93	14
Zentrale Einrichtungen	241	7	63	26	29	19	24	18	23	20	12	—
Z u s a m m e n	7 068	68	630	784	798	808	795	761	953	737	685	49
Verwaltungsfachhochschulen												
Mathematik, Naturwissenschaften	4	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—
Rechts- und Verwaltungswiss.	618	1	41	56	86	97	104	81	59	60	33	—
Z u s a m m e n	622	1	41	56	87	97	105	81	60	61	33	—
Alle Hochschulen												
Geisteswissenschaften	1 927	12	202	286	258	235	199	204	210	190	130	1
Mathematik, Naturwissenschaften	3 665	82	1 181	763	374	250	202	217	228	219	149	—
Humanmedizin/Gesundheitswiss. Agrar-, Forst- u. Ernährungswiss., Veterinärmedizin	5 306 1 132	21 13	985 219	1 144 257	900 166	617 126	483 78	316 66	336 76	308 86	194 45	2 —
Ingenieurwissenschaften	5 469	69	1 102	1 146	668	469	418	379	459	397	355	7
Kunst, Kunstwissenschaft	1 395	10	94	176	182	173	175	135	199	148	100	3
Rechts- und Verwaltungswiss.	1 301	10	216	154	146	148	164	133	119	100	98	13
Wirtschaftswissenschaften	2 367	22	278	292	283	264	251	229	300	233	187	28
Sozial- und Verhaltenswiss., Sport	3 608	50	453	665	559	417	364	319	321	233	204	23
Zentrale Einrichtungen ¹⁾	927	10	141	115	115	116	87	76	87	84	96	—
Zentrale Einrichtungen der Hochschulklinken ²⁾	74	1	12	12	13	9	9	6	4	5	3	—
I n s g e s a m t	27 171	300	4 883	5 010	3 664	2 824	2 430	2 080	2 339	2 003	1 561	77

1) Ohne klinikspezifische Einrichtungen. — 2) Nur Humanmedizin.

9. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2025 nach Art des höchsten Hochschulabschlusses, Alter zum Zeitpunkt des höchsten Hochschulabschlusses und Hochschularten

Art des höchsten Hochschulabschlusses	Ge- schl.	Ins- gesamt	davon legten im Alter von ... bis unter ... Jahren ihren höchsten Hochschulabschluss ab						
			bis 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 oder älter	ohne Angabe
Universitäten und Hochschulkliniken									
Habilitation	M	1 323	24	214	603	348	103	28	3
	W	473	7	58	190	149	49	20	—
	I	1 796	31	272	793	497	152	48	3
Promotion	M	3 655	860	1 926	596	182	48	38	5
	W	2 787	772	1 311	482	136	48	32	6
	I	6 442	1 632	3 237	1 078	318	96	70	11
Master(U) u. entspr. LA-Prüfungen, Master(FH), Diplom(U), Staatsexamen, Magister und vergl. Abschlüsse	M	5 126	4 199	714	142	37	9	21	4
	W	4 730	3 959	544	132	45	31	18	1
	I	9 856	8 158	1 258	274	82	40	39	5
Bachelor (U und FH), FH-Abschluss, Diplom (FH) u. vergl. Abschlüsse	M	197	158	31	1	2	1	2	2
	W	232	195	23	8	4	2	—	—
	I	429	353	54	9	6	3	2	2
Kein Hochschulabschluss	M	113	—	—	—	—	—	—	113
	W	101	—	—	—	—	—	—	101
	I	214	—	—	—	—	—	—	214
Ohne Angabe	M	3	—	—	—	—	—	—	3
	W	4	—	—	—	—	—	—	4
	I	7	—	—	—	—	—	—	7
Z u s a m m e n	M	10 417	5 241	2 885	1 342	569	161	89	130
	W	8 327	4 933	1 936	812	334	130	70	112
	I	18 744	10 174	4 821	2 154	903	291	159	242
Theologische Hochschulen									
Habilitation	M	28	—	3	6	9	8	2	—
	W	4	—	—	2	1	1	—	—
	I	32	—	3	8	10	9	2	—
Promotion	M	48	6	14	12	10	4	2	—
	W	15	—	4	6	1	—	4	—
	I	63	6	18	18	11	4	6	—
Master(U) u. entspr. LA-Prüfungen, Master(FH), Diplom(U), Staatsexamen, Magister und vergl. Abschlüsse	M	33	24	4	2	1	1	1	—
	W	20	13	4	1	1	1	—	—
	I	53	37	8	3	2	2	1	—
Bachelor (U und FH), FH-Abschluss, Diplom (FH) u. vergl. Abschlüsse	M	3	3	—	—	—	—	—	—
	W	5	3	1	1	—	—	—	—
	I	8	6	1	1	—	—	—	—
Kein Hochschulabschluss	M	6	—	—	—	—	—	—	6
	W	1	—	—	—	—	—	—	1
	I	7	—	—	—	—	—	—	7
Ohne Angabe	M	—	—	—	—	—	—	—	—
	W	—	—	—	—	—	—	—	—
	I	—	—	—	—	—	—	—	—
Z u s a m m e n	M	118	33	21	20	20	13	5	6
	W	45	16	9	10	3	2	4	1
	I	163	49	30	30	23	15	9	7

9. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2025 nach Art des höchsten Hochschulabschlusses, Alter zum Zeitpunkt des höchsten Hochschulabschlusses und Hochschularten

Art des höchsten Hochschulabschlusses	Ge- schl.	Ins- gesamt	davon legten im Alter von ... bis unter ... Jahren ihren höchsten Hochschulabschluss ab						
			bis 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 oder älter	ohne Angabe
Kunsthochschulen									
Habilitation	M	4	—	—	1	3	—	—	—
	W	2	—	—	—	—	—	2	—
	I	6	—	—	1	3	—	2	—
Promotion	M	31	6	9	10	1	1	4	—
	W	16	—	7	5	4	—	—	—
	I	47	6	16	15	5	1	4	—
Master(U) u. entspr. LA-Prüfungen, Master(FH), Diplom(U), Staatsexamen, Magister und vergl. Abschlüsse	M	218	150	50	8	5	3	2	—
	W	197	124	54	11	3	5	—	—
	I	415	274	104	19	8	8	2	—
Bachelor (U und FH), FH-Abschluss, Diplom (FH) u. vergl. Abschlüsse	M	39	31	7	1	—	—	—	—
	W	33	21	9	3	—	—	—	—
	I	72	52	16	4	—	—	—	—
Kein Hochschulabschluss	M	17	—	—	—	—	—	—	17
	W	17	—	—	—	—	—	—	17
	I	34	—	—	—	—	—	—	34
Ohne Angabe	M	—	—	—	—	—	—	—	—
	W	—	—	—	—	—	—	—	—
	I	—	—	—	—	—	—	—	—
Z u s a m m e n	M	309	187	66	20	9	4	6	17
	W	265	145	70	19	7	5	2	17
	I	574	332	136	39	16	9	8	34
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)									
Habilitation	M	106	2	12	31	38	20	3	—
	W	56	—	2	16	26	9	3	—
	I	162	2	14	47	64	29	6	—
Promotion	M	1 810	274	916	370	149	59	40	2
	W	768	149	320	158	74	41	26	—
	I	2 578	423	1 236	528	223	100	66	2
Master(U) u. entspr. LA-Prüfungen, Master(FH), Diplom(U), Staatsexamen, Magister und vergl. Abschlüsse	M	1 568	1 020	360	94	39	26	26	3
	W	1 117	763	202	66	28	31	25	2
	I	2 685	1 783	562	160	67	57	51	5
Bachelor (U und FH), FH-Abschluss, Diplom (FH) u. vergl. Abschlüsse	M	864	644	150	36	13	10	11	—
	W	507	404	49	19	10	14	11	—
	I	1 371	1 048	199	55	23	24	22	—
Kein Hochschulabschluss	M	131	—	—	—	—	—	—	131
	W	54	—	—	—	—	—	—	54
	I	185	—	—	—	—	—	—	185
Ohne Angabe	M	63	1	—	—	—	—	—	62
	W	24	—	—	—	—	—	—	24
	I	87	1	—	—	—	—	—	86
Z u s a m m e n	M	4 542	1 941	1 438	531	239	115	80	198
	W	2 526	1 316	573	259	138	95	65	80
	I	7 068	3 257	2 011	790	377	210	145	278

9. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2025 nach Art des höchsten Hochschulabschlusses, Alter zum Zeitpunkt des höchsten Hochschulabschlusses und Hochschularten

Art des höchsten Hochschulabschlusses	Ge- schl.	Ins- gesamt	davon legten im Alter von ... bis unter ... Jahren ihren höchsten Hochschulabschluss ab						
			bis 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 oder älter	ohne Angabe
Verwaltungsfachhochschulen									
Habilitation	M	4	—	—	2	1	1	—	—
	W	1	—	—	1	—	—	—	—
	I	5	—	—	3	1	1	—	—
Promotion	M	62	13	33	12	3	1	—	—
	W	30	6	14	8	2	—	—	—
	I	92	19	47	20	5	1	—	—
Master(U) u. entspr. LA-Prüfungen, Master(FH), Diplom(U), Staatsexamen, Magister und vergl. Abschlüsse	M	117	59	33	14	6	4	1	—
	W	62	34	21	4	2	1	—	—
	I	179	93	54	18	8	5	1	—
Bachelor (U und FH), FH-Abschluss, Diplom (FH) u. vergl. Abschlüsse	M	253	194	36	17	3	1	2	—
	W	82	69	10	2	1	—	—	—
	I	335	263	46	19	4	1	2	—
Kein Hochschulabschluss	M	10	—	—	—	—	—	—	10
	W	1	—	—	—	—	—	—	1
	I	11	—	—	—	—	—	—	11
Ohne Angabe	M	—	—	—	—	—	—	—	—
	W	—	—	—	—	—	—	—	—
	I	—	—	—	—	—	—	—	—
Z u s a m m e n	M	446	266	102	45	13	7	3	10
	W	176	109	45	15	5	1	—	1
	I	622	375	147	60	18	8	3	11
Alle Hochschulen									
Habilitation	M	1 465	26	229	643	399	132	33	3
	W	536	7	60	209	176	59	25	—
	I	2 001	33	289	852	575	191	58	3
Promotion	M	5 606	1 159	2 898	1 000	345	113	84	7
	W	3 616	927	1 656	659	217	89	62	6
	I	9 222	2 086	4 554	1 659	562	202	146	13
Master(U) u. entspr. LA-Prüfungen, Master(FH), Diplom(U), Staatsexamen, Magister und vergl. Abschlüsse	M	7 062	5 452	1 161	260	88	43	51	7
	W	6 126	4 893	825	214	79	69	43	3
	I	13 188	10 345	1 986	474	167	112	94	10
Bachelor (U und FH), FH-Abschluss, Diplom (FH) u. vergl. Abschlüsse	M	1 356	1 030	224	55	18	12	15	2
	W	859	692	92	33	15	16	11	—
	I	2 215	1 722	316	88	33	28	26	2
Kein Hochschulabschluss	M	277	—	—	—	—	—	—	277
	W	174	—	—	—	—	—	—	174
	I	451	—	—	—	—	—	—	451
Ohne Angabe	M	66	1	—	—	—	—	—	65
	W	28	—	—	—	—	—	—	28
	I	94	1	—	—	—	—	—	93
I n s g e s a m t	M	15 832	7 668	4 512	1 958	850	300	183	361
	W	11 339	6 519	2 633	1 115	487	233	141	211
	I	27 171	14 187	7 145	3 073	1 337	533	324	572

10. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2025 nach höchstem Hochschulabschluss und Hochschulen

Hochschule	Insgesamt	davon mit höchstem Hochschulabschluss					
		Habilitation	Promotion	Master (U) und entspr. Lehramts- prüfungen, Master (FH), Diplom (U), Staats- examen, Magister und vergl. Abschlüsse	Bachelor (U und FH) FH-Abschluss, Diplom (FH) und vergl. Abschlüsse	Kein Hochschul- abschluss	Keine Angabe

Universitäten und Hochschulkliniken

Technische Universität Darmstadt	3 385	188	1 011	2 138	39	9	—
Goethe-Universität Frankfurt am Main ¹⁾	3 238	395	1 215	1 577	51	—	—
Universitätsklinikum Frankfurt	2 073	147	770	1 051	74	31	—
Justus-Liebig-Universität Gießen ¹⁾	2 801	343	905	1 470	55	28	—
Universitätsklinikum Gießen und Marburg Standort Gießen	930	126	342	458	3	1	—
Philipps-Universität Marburg ¹⁾	2 268	252	825	1 099	64	28	—
Universitätsklinikum Gießen und Marburg Standort Marburg	827	114	302	402	5	4	—
Universität Kassel	2 592	172	758	1 451	106	105	—
Frankfurt School of Finance & Management	378	27	227	101	16	7	—
EBS Universität für Wirtschaft und Recht in Wiesbaden, Oestrich-Winkel	213	29	72	94	11	—	7
Charlotte Fresenius Hochschule in Wiesbaden	39	3	15	15	5	1	—
Z u s a m m e n	18 744	1 796	6 442	9 856	429	214	7

Theologische Hochschulen

Phil.-Theologische Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt am Main	66	19	17	30	—	—	—
Theologische Fakultät Fulda	11	8	3	—	—	—	—
Lutherische Theologische Hochschule Oberursel	8	—	7	1	—	—	—
Ev. Hochschule Tabor in Marburg	29	1	10	11	7	—	—

10. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2025 nach höchstem Hochschulabschluss und Hochschulen

Hochschule	Insgesamt	davon mit höchstem Hochschulabschluss					
		Habilitation	Promotion	Master (U) und entspr. Lehramtsprüfungen, Master (FH), Diplom (U), Staats-examen, Magister und vergl. Abschlüsse	Bachelor (U und FH) FH-Abschluss, Diplom (FH) und vergl. Abschlüsse	Kein Hochschulabschluss	Keine Angabe
Freie Theologische Hochschule Gießen (FTH)	26	3	18	5	—	—	—
Theologische Hochschule Ewersbach in Dietzhölztal	23	1	8	6	1	7	—
Z u s a m m e n	163	32	63	53	8	7	—
Kunsthochschulen							
Staatliche Hochschule für Bildende Künste (Städelschule), Frankfurt a.M.	41	—	2	34	3	2	—
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main	399	4	33	297	46	19	—
Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main	134	2	12	84	23	13	—
Z u s a m m e n	574	6	47	415	72	34	—
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
Hochschule Darmstadt	1 308	18	406	460	404	20	—
Frankfurt University of Applied Sciences	1 320	27	477	559	206	—	51
Technische Hochschule Mittelhessen in Gießen, Friedberg, Wetzlar	758	13	340	314	82	9	—
Hochschule RheinMain in Wiesbaden, Rüsselsheim	845	6	325	304	202	8	—
Hochschule Geisenheim University	254	11	95	118	26	4	—
Hochschule Fulda	698	32	235	283	130	18	—
Evangelische Hochschule Darmstadt	165	9	49	76	31	—	—
Proxadis School of International Management and Technology in Frankfurt am Main	103	4	56	31	10	2	—
Hochschule der Gesetzlichen Unfallversicherung in Bad Hersfeld	80	1	26	34	4	6	9

10. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2025 nach höchstem Hochschulabschluss und Hochschulen

Hochschule	Insgesamt	davon mit höchstem Hochschulabschluss					
		Habilitation	Promotion	Master (U) und entspr. Lehramtsprüfungen, Master (FH), Diplom (U), Staats-examen, Magister und vergl. Abschlüsse	Bachelor (U und FH) FH-Abschluss, Diplom (FH) und vergl. Abschlüsse	Kein Hochschulabschluss	Keine Angabe
accadis School Bad Homburg	31	13	3	7	8	—	—
Wilhelm Büchner Hochschule in Darmstadt	407	9	187	104	48	59	—
Hochschule Fresenius in Frankfurt, Idstein, Wiesbaden	463	5	141	177	100	40	—
DIPLOMA Hochschule in Bad Sooden-Allendorf	130	2	72	38	18	—	—
CVJM-Hochschule in Kassel	46	1	14	13	17	1	—
Media University of Applied Sciences Berlin, Campus Frankfurt	21	1	7	9	1	—	3
ISM International School of Management Dortmund in Frankfurt	89	—	42	38	9	—	—
IU Internationale Hochschule Erfurt in Frankfurt	267	6	79	89	58	11	24
H Macromedia für angewandte Wissenschaften Stuttgart, Campus Frankfurt a. M.	63	—	9	30	17	7	—
UoL-University of Labour Frankfurt	11	4	6	1	—	—	—
Tomorrow University of Applied Sciences Frankfurt	9	—	9	—	—	—	—
Z u s a m m e n	7 068	162	2 578	2 685	1 371	185	87
Verwaltungsfachhochschulen							
Archivschule Marburg	17	3	8	5	1	—	—
Hessische Hochschule für Finanzen und Rechtspflege in Rotenburg an der Fulda	41	—	5	16	20	—	—
Hess. H für öffentliches Management u. Sicherheit in Gießen, Kassel, Mühlheim am Main, Wiesbaden	511	2	63	140	297	9	—
Hochschule Bund FB Wetterdienst in Langen	4	—	2	2	—	—	—

10. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen und Hochschulkliniken in Hessen 2025 nach höchstem Hochschulabschluss und Hochschulen

Hochschule	Insgesamt	davon mit höchstem Hochschulabschluss					
		Habilitation	Promotion	Master (U) und entspr. Lehramtsprüfungen, Master (FH), Diplom (U), Staats-examen, Magister und vergl. Abschlüsse	Bachelor (U und FH) FH-Abschluss, Diplom (FH) und vergl. Abschlüsse	Kein Hochschulabschluss	Keine Angabe
Hochschule Bund FB Kriminalpolizei in Wiesbaden	27	—	10	10	7	—	—
Hochschule Bund FB Landwirtschaftliche Sozialversicherung in Kassel	22	—	4	6	10	2	—
Z u s a m m e n	622	5	92	179	335	11	—
Alle Hochschulen							
I n s g e s a m t	27 171	2 001	9 222	13 188	2 215	451	94

1) Ohne Klinikum.

11. Erfolgreich abgeschlossene Habilitationsverfahren an Hochschulen in Hessen seit 1990 nach Hochschulen

Jahr	Ins- gesamt	davon							
		Technische Universität Darmstadt	Goethe- Universität Frankfurt am Main	Justus-Liebig- Universität Gießen	Universität Kassel	Philipps- Universität Marburg	EBS Universität für Wirtschaft und Recht	Phil.- Theologische Hochschule Sankt Georgen Frankfurt	Theologische Fakultät Fulda
1990	107	10	49	21	8	19	—	—	—
1991	98	7	35	19	5	32	—	—	—
1992	96	10	39	24	8	15	—	—	—
1993	131	20	57	22	8	24	—	—	—
1994	139	21	54	35	8	21	—	—	—
1995	130	16	47	32	7	28	—	—	—
1996	131	13	57	23	12	26	—	—	—
1997	157	23	47	30	10	47	—	—	—
1998	142	9	50	29	9	45	—	—	—
1999	136	12	41	41	10	32	—	—	—
2000	160	18	57	36	14	35	—	—	—
2001	157	14	60	33	15	34	1	—	—
2002	169	22	66	32	13	36	—	—	—
2003	145	15	53	36	12	28	1	—	—
2004	150	24	51	32	9	33	—	1	—
2005	170	14	70	44	11	31	—	—	—
2006	154	10	54	42	8	38	2	—	—
2007	148	11	60	33	9	34	—	1	—
2008	142	14	50	34	15	27	2	—	—
2009	144	18	47	38	11	26	4	—	—
2010	108	14	52	19	6	16	—	—	1
2011	100	6	41	21	4	26	2	—	—
2012	122	16	51	23	6	26	—	—	—
2013	112	7	50	28	6	19	2	—	—
2014	133	5	66	22	6	32	1	1	—
2015	132	15	59	24	10	22	2	—	—
2016	99	5	48	22	8	16	—	—	—
2017	100	16	34	22	7	17	1	3	—
2018	102	10	37	21	11	21	—	1	1
2019	103	8	43	20	12	19	1	—	—
2020	94	6	40	19	9	18	—	2	—
2021	107	11	54	20	8	13	—	1	—
2022	113	7	57	25	9	14	—	1	—
2023	108	7	53	18	8	21	—	—	1
2024	111	6	48	30	5	21	1	—	—
2025	109	7	50	25	4	22	—	1	—

12. Erfolgreich abgeschlossene Habilitationsverfahren an Hochschulen in Hessen 2025 nach Fächergruppen und Hochschulen

Fächergruppe	Ge- schl.	Ins- gesamt	davon					
			Technische Universität Darmstadt	Goethe- Universität Frankfurt am Main	Justus-Liebig- Universität Gießen	Universität Kassel	Philipps- Universität Marburg	Phil.- Theologische Hochschule Sankt Georgen Frankfurt
Geistes- wissenschaften	M	11	—	6	1	1	2	1
	W	14	1	5	6	—	2	—
	I	25	1	11	7	1	4	1
Mathematik, Natur- wissenschaften	M	6	1	2	—	—	3	—
	W	4	—	3	—	—	1	—
	I	10	1	5	—	—	4	—
Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften	M	33	—	17	7	—	9	—
	W	16	—	5	7	—	4	—
	I	49	—	22	14	—	13	—
Agrar-, Forst- und Ernährungswiss., Veterinärmedizin	M	2	—	—	2	—	—	—
	W	2	—	—	—	1	1	—
	I	4	—	—	2	1	1	—
Ingenieur- wissenschaften	M	3	2	—	—	1	—	—
	W	1	1	—	—	—	—	—
	I	4	3	—	—	1	—	—
Kunst, Kunstwissen- schaft	M	—	—	—	—	—	—	—
	W	1	—	1	—	—	—	—
	I	1	—	1	—	—	—	—
Rechts- und Verwal- tungswissen- schaften	M	1	—	1	—	—	—	—
	W	3	—	3	—	—	—	—
	I	4	—	4	—	—	—	—
Wirtschaftswissen- schaften	M	4	1	2	—	1	—	—
	W	—	—	—	—	—	—	—
	I	4	1	2	—	1	—	—
Sozial- und Verhaltens- wissenschaften, Sport	M	3	1	1	1	—	—	—
	W	5	—	4	1	—	—	—
	I	8	1	5	2	—	—	—
Insgesamt	M	63	5	29	11	3	14	1
	W	46	2	21	14	1	8	—
	I	109	7	50	25	4	22	1

Anhang

Zuordnung der Lehr- und Forschungsbereiche zu den Fächergruppen

Geisteswissenschaften:

Geisteswissenschaften allgemein
Evangelische Theologie
Katholische Theologie
Philosophie
Geschichte
Informations- und Bibliothekswissenschaften
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft
Altphilologie (klassische Philologie)
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)
Anglistik, Amerikanistik
Romanistik
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften
Kulturwissenschaften i. e. S.
Islamische Studien/Islamische Theologie
Medienwissenschaft

Mathematik, Naturwissenschaften:

Mathematik, Naturwissenschaften allgemein
Mathematik
Physik, Astronomie
Chemie
Pharmazie
Biologie
Geowissenschaften (ohne Geografie)
Geografie

Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften:

Humanmedizin allgemein
Gesundheitswissenschaften
Vorklinische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)
Klinisch-Theoretische Humanmedizin (einschließlich Zahnmedizin)
Klinisch-Praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)
Zahnmedizin (klinisch-praktisch)

Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin:

Veterinärmedizin allgemein
Vorklinische Veterinärmedizin
Klinisch-Theoretische Veterinärmedizin
Klinisch-Praktische Veterinärmedizin
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften allgemein
Landschaftsgestaltung/Naturschutz
Agrarwissenschaften, Lebensmittel und Getränketechnologie

Forstwissenschaft, Holzwirtschaft
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften

Ingenieurwissenschaften:

Ingenieurwissenschaften allgemein
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwissenschaftlichem Schwerpunkt
Bergbau, Hüttenwesen
Maschinenbau/Verfahrenstechnik
Elektrotechnik und Informationstechnik
Verkehrstechnik, Nautik
Architektur
Raumplanung
Bauingenieurwesen
Vermessungswesen
Informatik
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik

Kunst, Kunstwissenschaft:

Kunst, Kunstwissenschaft allgemein
Bildende Kunst
Gestaltung
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft
Musik, Musikwissenschaft
Kunstwissenschaft/-pädagogik
Musikwissenschaft/-pädagogik

Rechts- und Verwaltungswissenschaften:

Rechtswissenschaften
Verwaltungswissenschaften

Wirtschaftswissenschaften:

Wirtschaftswissenschaften
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt

Sozial- und Verhaltenswissenschaften, Sport:

Sozial- und Verhaltenswissenschaften, Sport allgemein
Regionalwissenschaften
Politikwissenschaft
Sozialwissenschaften/Soziologie
Sozialwesen
Psychologie
Erziehungswissenschaften
Kommunikationswissenschaft/Publizistik
Sport, Sportwissenschaft

Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen):

Zentrale Einrichtungen der Berufsakademien
Hochschule insgesamt
Zentrale Hochschulverwaltung
Zentralbibliothek
Hochschulrechenzentrum
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen
Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen
Soziale Einrichtungen
Übrige Ausbildungseinrichtungen
Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen

Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin):

Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste
Soziale Einrichtungen der Kliniken
Übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken
Mit den Kliniken verbundene sowie klinikfremde Einrichtungen